

TARIFPOLITISCHE MONATSBERICHTE JANUAR - DEZEMBER 2016

Das Wichtigste in Kürze

Tarifvertragsforderungen

Tarifabschlüsse

Monatsbericht Januar/Februar 2016

Das Wichtigste in Kürze..... I

Tarifvertragsforderungen..... 1 – 6

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie 1
- Fleischerhandwerk 4
- Hotel- und Gaststättengewerbe 5
- Film- und Fernsehschaffende 5
- RedakteurInnen an Tageszeitungen 5

Tarifabschlüsse 7 - 17

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie 8
- Eisen- und Stahlindustrie 9
- Metallhandwerk 10
- Klempner- und Installateurhandwerk 10
- Schreinerhandwerk 11
- Süßwarenindustrie 12
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Friseurhandwerk 15
- IBM Deutschland GmbH 16
- AOK 17

Redaktionsschluss: 10. Februar 2016

Tarifinfos im Internet:
www.tarifvertrag.de
www.lohnspiegel.de

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Redaktion:
Dr. Reinhard Bispinck
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248
Fax: 0211 / 7778-250
E-Mail: tarifarchiv@wsi.de
www.tarifvertrag.de
ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I
--------------------------------------	---

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrung- und Genussmittelgewerbe	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12
Baugewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	15 - 16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der **Eisen- und Stahlindustrie Saarland** erreichten die Tarifparteien am 27. Januar einen Abschluss in der 1. Verhandlungsrunde. Für Februar und März erhalten die Beschäftigten eine Pauschalzahlung von insgesamt 200 €, ab 1. April werden die Vergütungen um 2,3 % erhöht. Die Laufzeit beträgt 16 Monate und endet am 31. Mai 2017.

Investitionsgütergewerbe

Für die anstehende Tarifrunde in der **Metall- und Elektroindustrie** hat der IG Metall-Vorstand am 2. Februar die Empfehlungen der regionalen Tarifkommissionen aufgegriffen und für die weitere Diskussion einen Forderungsrahmen von 4,5 bis 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten beschlossen; der Beschluss der endgültigen Forderungen erfolgt am 29. Februar. Die 1. Verhandlungsrunde beginnt am 9. März in **Niedersachsen** und endet am 22. März in **Thüringen**. Weitere Verhandlungstermine sind unter anderem am 14. und 16. März für die Tarifgebiete **Nordrhein-Westfalen** bzw. **Baden-Württemberg** und **Bayern** vorgesehen. Die Vergütungstarifverträge sind zum 31. März kündbar.

Verbrauchsgütergewerbe

Erste Verhandlungen in der **Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie** Mitte Dezember 2015 für **Baden-Württemberg, Westfalen-Lippe** und **Niedersachsen-Bremen** sowie im Januar für **Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern, Sachsen** und **Thüringen** blieben ohne Ergebnis. Für Baden-Württemberg legten die Arbeitgeber in der 2. Verhandlungsrunde am 3. Februar ein erstes Angebot vor, das nach 4 Nullmonaten jeweils für 12 Monate Erhöhungen um 1,2 % und 1,4 % bei einer Laufzeit von 28 Monaten vorsah. Dieses Angebot wurde von der IG Metall zurückgewiesen. Parallel zu den Verhandlungen fanden Warnstreiks statt. Am 10. Februar legten die Arbeitgeber ein gleichlautendes Lohnangebot für Westfalen-Lippe vor. Auch hier kam es zu keinem Abschluss. Die Verhandlungen werden Ende Februar fortgesetzt. In den meisten regionalen Tarifbereichen endeten die Lohn- und Gehaltstarifverträge zum 31. Dezember 2015. Die IG Metall fordert eine Anhebung der Entgelte um 5,0 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie Altersteilzeit- und Übernahmeregeln für Ausgebildete.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die **Süßwarenindustrie Ost** konnte in der 1. Verhandlungsrunde am 19. Januar 2016 ein neuer Entgelttarifvertrag abgeschlossen werden. Die Einkommen steigen ab dem 1. Januar 2016 um 2,7 % und zum 1. Januar 2017 um weitere 2,4 %. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten bis zum 31. Dezember 2017.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg. S	AN Ausz.	31.01.16	5,0 % - unbefristete Übernahme von mind. 200 Ausgebildeten in 2017 - mind. 12-monatige Übernahme für darüber hinaus Ausgebildete ohne Anrechnung auf Sollstellenpläne/-zahlen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Hessen	k. A.	Entg. AV S	AN Ausz. ERTV	31.03.16 " "	5,0 %, mind. 0,90 €/Std. in den unteren EntgGr. Laufzeit: 12 Mon. 50 €/Mon in allen Ausbildungsj. Überarbeitung der Formulierungen in den Richtbeispielen des Entg.gitters

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Lederwaren- und Kofferindustrie	3.600	Entg. AV SZ	AN Ausz. “	29.02.16	Beibehaltung des bisherigen Abschlussniveaus separate tarifliche Behandlung der EntgGr. E5 bundeseinheitliche Regelung
IG BCE	Leder erzeugende Industrie West	2.200	Lohn Geh. AV AZ SZ	Arb. Ang. Ausz. “	29.02.16	Erhöhung auf dem Abschlussniveau der vergangenen Jahre bundesweit einheitlicher Geh.-TV für die kaufmännischen und technischen Ang. tarifvertragliche Gestaltung der vollkontinuierlichen Schichtarbeit verbesserte Konditionierung (z.z. 55 %/ME)

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Baden-Württemberg	3.200	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	29.02.16	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Einstieg in einen Demografie-TV
NGG	Süßwarenindustrie Ost	9.900	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.15 31.07.16	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 60 €/Mon. Erhöhung in allen Ausbildungsj.
NGG	Fleischerhandwerk Hessen	7.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.15	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hessen	53.700	Entg.	AN	31.12.15	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	50/60/70 % der EntgGr. 5 im 1./2./3. Ausbildungsj. (= 1.062/1.274/1.487 €)
	Saarland	6.700	Entg.	AN	31.12.15	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			MTV	AN Ausz.		Aufnahme von Verhandlungen
ver.di	Film- und Fernseherschaffende	25.000	Entg.	AN	31.12.15	50 €/W. (= 4,5 % im Durchschnitt)
			EntgGr.	"	"	Aufnahme der Gewerke Beleuchtung und Kamerabühne in die Entg.-Tabelle
			AZ	"	"	- Begrenzung der überlangen täglichen AZ - Reaktivierung des AZ-Kontos 50-40-Plus
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen	9.100	Geh.	Ang.	31.12.15	5,0 %, mind. 200 €/Mon.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	IKK Tarifgemeinschaft	11.200	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.15	5,5 %, mind. 200 €/Mon. (Ausz.: 70 €/Mon.)

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Erwerbsgartenbau Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	11.01.16 "	01.07.15 31.12.16 "	110 € Pauschale insg. für Juli - Dezember 2015 2,75 % ab 01.01.16 nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember 2015) von 550 620 690 € auf 580 650 740 € ab 01.01.16

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg. AV S “	AN Ausz. “ Ausz.	02.02.16 “ “	01.02.16 31.01.18	2,5 % 750 € (Ausz. 250 €) zusätzliche Einmalzahlung Vereinbarung einer Nachverhandlungsklausel bei Überschreitung der Inflationsrate von 1,0 % in 2017 - unbefristete Übernahme von mind. 120 Ausgebildeten in 2017/18 - befristete Übernahme für 12 Mon. für darüber hinaus Ausgebildete 2017/18 <i>Vereinbarung einer Erklärungsfrist</i>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	11.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	27.01.16	01.02.16 31.05.17	200 € (Ausz. 160 €) Pauschale insg. für Februar und März 2,3 % ab 01.04.16

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Hessen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.02.16	01.03.16 31.07.17	300 € Pauschale insg. für Mai 2015 - Februar 2016 3,1 %, zzgl. 25 €/Mon. in den LGr. 3.1 - 3.4 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.16
			AV	Ausz.	"	"	100 € Pauschale insg. für Mai 2015 - Februar 2016 3,6 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.16 <i>Erklärungsfrist: 19.02.16</i>
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Schleswig-Holstein	9.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.01.16	01.01.16 31.03.17	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2015) 3,2 %
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember 2015) von 500 530 600 700 € auf 525 555 625 725 €
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Hessen	15.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.12.15	01.01.16 31.12.17	3,2 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			AV	Ausz.	"	"	von 600 650 700 750 € auf 620 675 735 785 € auf 640 700 770 820 € ab 01.01.17
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Saarland	5.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	15.12.15	01.01.16 31.03.17	3,4 %
			AV	Ausz.	"	"	von 535 600 645 680 € auf 560 630 670 710 €

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schreinerhandwerk Bayern	30.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.01.16 "	01.02.16 28.02.18 "	nach einem Nullmonat (Februar) 2,7 % ab 01.03.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.17 nach einem Nullmonat (Februar) von 455 635 725 € auf 550 660 755 830 € ab 01.03.16 auf 565 680 775 850 € ab 01.03.17 AV für 4. Ausbildungsj. wurde neu vereinbart
IGM	Raumausstatter- und Sattlerhandwerk Hessen	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	18.01.16 "	01.01.16 31.12.17 "	2,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 470 520 650 € auf 500 550 680 € ab 01.08.16 auf 530 580 710 € ab 01.08.17

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie, Getränkefachgroßhandel Hamburg/Schleswig-Holstein	1.200	Entg. AV	AN Ausz.	09.07.15	01.04.15 31.03.17	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.16
NGG	Spirituosenindustrie Niedersachsen/ Bremen	1.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	17.08.15 "	01.07.15 31.05.16 "	nach einem Nullmonat (Juni 2015) 2,5 % nach einem Nullmonat (Juni 2015) von 630 677 750 € auf 646 694 769 €
NGG	Molkereien Weser-Ems	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.05.15 31.03.16	nach einem Nullmonat (April 2015) 2,5 %
NGG	Futtermittelindustrie Niedersachsen/ Bremen	5.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.11.15 "	01.11.15 30.09.17 "	130 € Pauschale insg. für September und Oktober 2015 2,5 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.10.16 nach 2 Nullmonaten (September und Oktober 2015) von 601 696 780 € auf 630 730 820 € auf 650 750 850 € ab 01.10.16
NGG	Süßwarenindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein	4.100	Entg. AV	AN Ausz.	22.06.15 "	01.04.15 31.03.17 "	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.16 von 685 777 906 952 € auf 703 798 930 978 € auf 720 817 952 1.001 € ab 01.04.16
	Ost	9.900	Entg.	AN AV	19.01.16 "	01.01.16 31.12.17 01.08.16 31.07.18	2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 2,7 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.08.17

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Ost (o. Berlin-Ost)	2.300	Lohn	Arb.	11.09.15	01.01.16 31.12.17	nach 9 Nullmonaten (April - Dezember 2015) 2,2 % im Durchschnitt (Ecklohn: 3,1 %) 1,8 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.17 (Ecklohn: 2,6 %)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibus-gewerbe Rheinland-Pfalz	5.700	Lohn Geh. LGr. AV	Arb. Ang. " Ausz.	29.09.15 " "	01.09.15 31.10.17 " "	nach 2 Nullmonaten (September und Oktober 2015) 2,2 %, mind. 60 € mtl. für die unteren LGr./GehGr. ab 01.11.15 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.16 Modifizierung der Lohnstruktur nach 2 Nullmonaten (September und Oktober 2015) von 590 650 690 750 € auf 660 720 760 820 € ab 01.11.15 auf 730 790 830 890 € ab 01.11.16

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Brandenburg	20.100	Entg. AV	AN Ausz.	11.01.16 "	01.01.16 31.01.18 "	nach einem Nullmonat (Januar) 5,5 % im Durchschnitt ab 01.02.16 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 nach einem Nullmonat (Januar) von 502 572 660 € auf 552 622 710 € ab 01.02.16 auf 602 672 760 € ab 01.01.17
NGG	Privathaushalte Berlin/ Brandenburg	900	Entg. AV	AN Ausz.	15.12.15 "	01.01.16 31.12.16 "	2,7 % von 620 655 705 € auf 650 685 730 €
ver.di	Friseurhandwerk Schleswig-Holstein	5.900	AZ Url. Z Qual. S	AN	29.12.15	01.01.16 31.12.16	Erstabschluss eines MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: - 40-Std./W. - Möglichkeit einer abweichenden AZ durch schriftliche Vereinbarung, Verlängerung bis max. 42 Std./W. 24 - 26 AT, gestaffelt nach BZ Zeitzuschläge von 25 - 100 % Freistellung zur beruflichen Fortbildung bis zu 6 W. in 2 J. ohne Entg.-Fortzahlung, für ver.di-Mitglieder Entg.-Fortzahlung für 1 W.
	Bayern	22.700	Lohn LGr.	Arb. "	05.10.15 "	01.11.15 30.04.18	nach 6 Nullmonaten (November 2015 - April 2016) 2,6 % im Durchschnitt ab 01.05.16 2,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.05.17 Wegfall der LGr. für AN ohne Gesellenprüfung ab 01.05.16
ver.di	Buch- und Zeitschriftenverlage Nordrhein-Westfalen	7.800	Lohn Geh. AV MTV	Arb. Ang. Ausz. "	31.08.15 "	01.01.16 31.12.17 kündbar: 31.12.17	3,0 % unveränderte Verlängerung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	IBM Deutschland GmbH	20.000	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.12.15 30.11.16	nach einem Nullmonat (Dezember 2015) 2,1 % ab 01.01.16
			AZ S	AN	"	k. A.	- Verlängerung der Bestimmungen zur pauschalen MA für 2016 - 2018 - unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit-TV
			S		"	"	Regelungen für dual Studierende und Master Studierende

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	AOK	52.900	Entg.	AN	13./ 14.01.16	01.01.16 31.12.17	3,0 % 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.03.17 450 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2017
			AV	Ausz.	"	"	3,0/1,5 % 1,6/0,8 % Stufenerhöhung ab 01.03.17 jew. für Ausz. mit Ausbildungsbeginn bis 31.12.13/ab 01.01.14 225 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2017
			S	Ausz.	"	k. A.	Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter
			S		"	"	Regelungen für dual Studierende
			S	AN Ausz.	"		unmittelbare Verhandlungsaufnahme mit dem Ziel einer Einigung bis 31.12.16 - zur Sicherung der betrieblichen Altersversorgung - zur Anhebung der SZ - zur Zahlung leistungs- und erfolgsorientierter Zulagen - zu Gesundheitsschutz / Prävention Evaluierung des Gesundheitszuschusses <i>Erklärungsfrist: 03.03.16</i>

Monatsbericht März 2016

Das Wichtigste in Kürze I - II

Tarifvertragsforderungen 1 – 8

unter anderem:

- Metall- und Elektroindustrie 2
- Volkswagen AG 2
- Druckindustrie 3
- Glasindustrie 3
- Flachglasverarbeitung und -veredelung 3
- Brauereien 4
- Bauhauptgewerbe 5
- Bankgewerbe 6
- Hotel- und Gaststättengewerbe 7
- Öffentlicher Dienst 8

Tarifabschlüsse 9 - 16

unter anderem:

- Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau 9
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 10 - 11
- Deutsche Post AG 13
- Privates Omnibusgewerbe 13 - 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Film- und Fernsehschaffende 15

Redaktionsschluss: 10. März 2016

**Der Tarifpolitische Monatsbericht erscheint ab April 2016
ausschließlich als Online-Publikation.**

Kostenloser Download unter:

http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_2233.htm

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut in der
Hans-Böckler-Stiftung
(WSI)

Redaktion:

Dr. Reinhard Bispinck

WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Stiftung

Hans-Böckler-Str. 39

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7778-248

Fax: 0211 / 7778-250

E-Mail: tarifarchiv@wsi.de

www.tarifvertrag.de

ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozencterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Baugewerbe	5
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	9
Verbrauchsgütergewerbe	10 - 11
Baugewerbe	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 - 14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	15 - 16

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Die regionalen Vergütungstarifverträge der **Metall- und Elektroindustrie** sind zum 31. März gekündigt. Am 29. Februar erfolgte der Beschluss **der** endgültigen Forderung: Erhöhung der Vergütungen um 5,0 % bei einer 12-monatigen Laufzeit. Damit folgte der IG Metall-Vorstand den Empfehlungen der Tarifkommissionen in den Bezirken vom 23. Februar. Des Weiteren will die IG Metall die diesjährige Tarifrunde zur Erhöhung der Tarifbindung nutzen, indem sie Betriebe ohne Tarifbindung verstärkt in die Tarifaufeinandersetzung einbezieht.

Der Verhandlungsaufakt am 9. März in **Niedersachsen** und die Verhandlungen am 10. März für das Tarifgebiet **Osnabrück/Emsland** sowie für die Tarifgebiete des Bezirks **Küste** blieben ohne Ergebnis. Die Verhandlungen werden zwischen dem 11. und 14. April fortgesetzt.

Weitere Termine, unter anderem: 14. März **Nordrhein-Westfalen**, 16. März **Baden-Württemberg** und **Bayern**. Die 1. Verhandlungsrunde endet am 22. März in **Thüringen**.

Die IG Metall-Tarifkommission beschloss am 23. Februar für die Beschäftigten der **Volks-wagen AG** die Forderung nach einer Erhöhung der Vergütungen um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Des Weiteren erfolgte der Beschluss in der Tarifrunde unter anderem auch Gespräche zur Verlängerung des Tarifvertrags über Altersteilzeit über den 31. Dezember hinaus aufzunehmen. Die Vergütungstarifverträge sind zum 31. Mai kündbar; die 1. Verhandlung ist für den 26. April vorgesehen.

Verbrauchsgütergewerbe

Ver.di fordert für die Beschäftigten in der **Druckindustrie** eine Anhebung der Löhne und Gehälter um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Lohn- und Gehaltstarifverträge laufen zum 31. März aus. Die 1. Verhandlungsrunde wird voraussichtlich am 7. April stattfinden.

In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie gab es am 23. Februar für Baden-Württemberg in der 3. Verhandlungsrunde einen ersten Abschluss: nach 4 Nullmonaten (Januar bis April) werden die Löhne und Gehälter um 2,0 % ab 1. Mai und um weitere 1,7 % ab 1. Juli 2017 angehoben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Dezember 2017. Darüber hinaus konnte die IG Metall einen Tarifvertrag Demografie abschließen, der ab 2017 auf betrieblicher Ebene Maßnahmen unter anderem zu Altersteilzeit und Gesundheitsfürsorge ermöglicht, die durch einen Arbeitsgeber-Betrag von 300 € pro Jahr und ArbeitnehmerInnen finanziert werden. Für die Tarifgebiete **Westfalen-Lippe, Niedersachsen/Bremen, Bayern** und **Rheinland-Pfalz** wurde dieser Abschluss am 24., 25. Februar und 2., 4. März inhaltsgleich übernommen.

Baugewerbe

5,9 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten fordert die IG BAU für die Beschäftigten im **Bauhauptgewerbe** (Angestellte ohne Bayern). Dies beschloss die Bundestarifkommission am 16. Februar. Zudem wird ein weiterer Angleichungsschritt des Ost- an das West-Niveau gefordert sowie die Einführung des Mindestlohnes II (Fachwerker), den es zurzeit nur im Westen und in Berlin-West und -Ost gibt. Für Auszubildende soll es eine Erhöhung von 100 €/Monat in jedem Ausbildungsjahr geben. Die Lohn- und Gehaltstarifverträge laufen zum 30. April aus. Ferner wird eine Verbesserung der Unterkunftsregelung für weit vom Wohnort entfernte Baustellen gefordert und für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen die bezahlte Freistellung am 24. und 31. Dezember. Die 1. Tarifverhandlung findet am 15. März statt.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Am 8. März beschloss die ver.di-Tarifkommission die Forderungen für die Beschäftigten im **Bankgewerbe** (außer Genossenschaftsbanken). Der zum 30. April kündbare Entgelttarifvertrag soll um 4,9 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten erhöht und die Entgelte der übertariflich bezahlten Beschäftigten entsprechend dynamisiert werden, Auszubildende sollen 80 € mehr im Monat in jedem Ausbildungsjahr erhalten. Am 4. Mai findet die 1. Verhandlungsrunde statt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Bereits im November 2015 beschloss die Tarifkommission der NGG die Forderungen für den zum 31. Januar kündbaren Entgelttarifvertrag für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern**. Monatlich 100 € mehr für alle ArbeitnehmerInnen sowie 75 € mehr pro Monat für alle Auszubildenden sind gefordert. In der **1. Verhandlungsrunde am 24. Februar** legte die Arbeitgeberseite kein Angebot vor. Der nächste Verhandlungstermin ist der 21. März.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die ver.di-Bundestarifkommission beschloss am 18. Februar die Forderungen für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes, Bund und Gemeinden**, der **Versorgungsbetriebe** sowie der **Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Sachsen**. Demnach sollen die Entgelte um 6,0 %, die Ausbildungsvergütungen um 100 €/Monat in jedem Ausbildungsjahr, mit einer 12-monatigen Laufzeit steigen. Die derzeitigen Vergütungstarifverträge liefen zum 29. Februar aus. Weiterhin wird die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten sowie der Verzicht auf sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen gefordert. Ver.di erklärte, dass ein Eingriff in das Leistungsrecht der betrieblichen Altersversorgung angesichts des sinkenden Rentenniveaus nicht in Frage käme. Die Vereinigung kommunaler Arbeitgeber fordere eine pauschale Absenkung dieser Leistungen. Für den Bereich der Gemeinden wird weiterhin gefordert, auch hier endlich eine neue Entgeltordnung in Kraft zu setzen, wie es sie schon für den Bund und die Länder gibt. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 21. März statt, weitere Termine sind für den 11./12. und 28./29. April vereinbart.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.04.16 “	5,35 % Laufzeit: 12 Mon. 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - Überarbeitung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter - verbesserter Kündigungsschutz für IG BAU-Mitglieder
IG BAU IG BCE	Ziegelindustrie (o. Bayern)	7.200	Entg.	AN		Einführung eines Saison-Kurzarbeitergeldes
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	31.03.16	- Erhöhung im Rahmen der allgemeinen Einkommensentwicklung - Regelungen zur Beschäftigungssicherung - Bonus für IG BCE-Mitglieder - Laufzeit: abhängig vom Gesamtergebnis

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Metall- und Elektroindustrie	3.543.800	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. <i>davon abweichend:</i>
	Bayern		"	"	"	5,0 % soziale Komponente Laufzeit: 12 Mon.
	Berlin/Brandenburg		Entg. AV	AN Ausz.	"	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung und Anbindung an die EntgGr. EG 5
IGM	Volkswagen AG	110.000	Entg. AV S	AN Ausz. AN Ausz.	31.05.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. Aufnahme von Gesprächen zur: - Verlängerung des TV über Altersteilzeit über 2016 hinaus - Einführung eines jährlich stattfindenden Forums zur Aus- und Weiterbildung

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Druckindustrie	142.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BCE	Glasindustrie Ost	9.000	Entg. AV AZ S U-Geld	AN Ausz. AN AN	30.04.16	4,5 % Laufzeit: 12 Mon. Aktivierung des TV zur Förderung von Altersteilzeit von 15 auf 25 €/UT für IG BCE-Mitglieder
IG BCE	Hohlglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie West	8.200	Lohn Geh. AV U-Geld W-Geld S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz. Ausz.	31.03.16 „	2,2 % Laufzeit: 12 Mon. 30 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Einführung einer Jahreszahlung von 750 € (Ausz. 375 €) Übernahme Ausgebildeter
IG BCE	Flachglasverarbeitung und -veredelung West	11.300	Entg. AV S	AN Ausz. 	30.04.16	150 €/Mon. (Ausz. 75 €/Mon.) Laufzeit: 12 Mon. 360 € (Ausz. 180 €) Aufwandsentschädigung für Mitglieder der IG BCE-Tarifkommission

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Bayern	9.300	Entg. AV	AN Ausz.	29.02.16 "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Mineralbrunnen-industrie Baden-Württemberg	1.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg. AV S	AN Ausz. "	29.02.16	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Einstieg in einen Demografie-TV
NGG	Milchindustrie Ost	6.600	Lohn Geh. S	Arb. Ang. Ausz.	31.03.16	4,5 % Laufzeit: 12 Mon. tarifliche Regelung zur Übernahme Ausgebildeter
NGG	Zuckerindustrie	5.300	Entg.	AN	31.03.16	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Brotindustrie Schleswig-Holstein/ Hamburg, Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen	8.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Ausz.	31.03.16 "	5,5 % Laufzeit 12 Mon. Übernahme der Ausgebildeten
NGG	Nährmittel-industrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	5.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe (Ang.: o. Bayern)	675.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.16	5,9 % Laufzeit: 12 Mon. weitere Niveauanpassung Ost an West (zZ. 92,6/92,7 % Lohn/Geh.) Einführung des Mindestlohnes II auch im Bundesgebiet Ost 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. bezahlte Freistellung am 24. und 31.12. Verbesserung der Unterkunftsregelung für weit vom Wohnort entfernte Baustellen
			Lohn	Arb.		
			AV	Ausz.	"	
			AZ	Arb.	6 Mon./JE	
			S	Arb. Ang.	"	

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Bankgewerbe (o. Genossenschaftsbanken)	234.900	Entg.	AN	30.04.16	4,9 % Laufzeit: 12 Mon. entsprechende Dynamisierung der Entg. für AN mit übertariflicher Bezahlung
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Nordrhein-Westfalen	118.100	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.16	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Saarland	6.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.15	5,5 %
	Baden-Württemberg	93.400	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.16 "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Bayern	144.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.01.16	100 €/Mon. (Ausz. 75 €/Mon.) in allen Gr. (Ausbildungsj.)

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di GEW GdP IG BAU	öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden, Versorgungsbetriebe (TV-V), Nahverkehrsunternehmen (TV-N) Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Sachsen	2.228.300	Entg. AV S S	AN Ausz. AN	29.02.16 " "	6,0 % - 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - verbindliche Übernahmeregeln für Ausgebildete - Verzicht auf sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen - keine Absenkung der Leistungen der Zusatzversorgung - in Kraft setzen einer Entgeltordnung für den Bereich Gemeinden
EVG	Bundeseisenbahnvermögen	2.500	Lohn Geh. AZ Z S	Arb. Ang. " " "	29.02.16	6,0 % Verlängerung der Regelung flexibler AZ für ältere AN über 2016 hinaus Angleichung der Zulagen für Arbeit an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, Nachtarbeit und Schichtzulagen an die Werte der Erschwerniszulagenverordnung Verhandlungen zu zurückgestellten materiellen Punkten entsprechend dem Ergebnisprotokoll zur Reform der TVe von April 2015

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	68.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.03.16	01.02.16 30.09.17	nach 2 Nullmonaten (Februar und März) 3,0 % ab 01.04.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 Ost: jew. 0,5 % zusätzliche Angleichung an das Westniveau ab 01.04.16/17

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begüns- tigte Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Gel- tungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden- Württemberg	34.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.02.16	01.01.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 4 Nullmonaten (Januar - April) 2,0 % ab 01.05.16 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 830 866 907 956 € auf 850 886 927 976 € ab 01.05.16 auf 870 906 947 996 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	TV Demografie mit u. a.: AG-Betrag von 300 € je AN/J. zur Verwendung im Rahmen einer freiwilligen BV für Altersteilzeit, Gesundheitsförderung, alters- und alternsgerechte Arbeitsbedingungen oder demografieorientierte Personalpolitik
	Niedersachsen/ Bremen	17.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.02.16	01.01.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Baden-Württemberg
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 755 805 860 880 € auf 775 825 880 900 € ab 01.05.16 auf 795 845 900 820 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Baden-Württemberg <i>Erklärungsfrist: 24.03.16</i>
	Westfalen-Lippe	43.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	24.02.16	01.01.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Baden-Württemberg
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 752 809 882 € auf 767 825 900 € ab 01.05.16 auf 780 839 915 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Baden-Württemberg <i>Erklärungsfrist: 31.03.16</i>
	Rheinland-Pfalz	9.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.03.16	01.01.16 31.12.17	analog Baden-Württemberg
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 740 780 855 880 € auf 760 800 875 900 € ab 01.05.16 auf 780 820 895 920 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Baden-Württemberg <i>Erklärungsfrist: 14.03.16</i>

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Fortsetzung Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	41.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.03.16	01.01.16 31.12.17	nach Warnstreiks: analog Baden-Württemberg
	Bayern		AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 730 780 850 900 € auf 750 800 870 920 € ab 01.05.16 auf 770 820 890 940 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Baden-Württemberg
							Erklärungsfrist: 31.03.16
IG BCE	Lederwaren- und Kofferindustrie	3.600	Entg.	AN	01.03.16	01.03.16 28.02.17	2,5 %
			AV	Ausz.	"	"	von 700 740 770 810 € auf 720 760 790 830 €

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Glaserhandwerk Bayern	3.100	Lohn	Arb.	k. A.	01.03.16 28.02.18	2,1 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.03.17 jew. auf den Ecklohn von 90 auf 85 % des Ecklohns für angelernte Helfer von 85 auf 80 % des Ecklohns für Helfer jew. mit Besitzstandswahrung 2,1 % 2,0 Stufenerhöhung ab 01.03.17(o. Gr. 1, 3. und 5. Bj.) von 500 600 700 € auf 530 630 730 € ab 01.03.16
IG BAU	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Tarifverbund Nord (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Bremerhaven, Nordrhein-Westfalen)	3.700	Lohn	Arb.	24.09.15	01.01.16 31.12.17	nach 8 Nullmonaten (Mai – Dezember 2015) 2,2/2,1 % 2,1/2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 jew. auf den Ecklohn für Schleswig-Holstein/ übrige Länder
IG BAU	Tarifverbund Süd-West (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)	2.000	Lohn	Arb.	k. A.	01.01.16 31.12.17	<i>Hessen:</i> 2,0 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 jew. auf den Ecklohn <i>Rheinland-Pfalz, Saarland:</i> 2,3 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 jew. auf den Ecklohn einheitlicher Ecklohn ab 01.01.17 <i>Hessen:</i> 2,0 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			Geh.	Ang.	"	"	
			AV	Ausz.	"	"	

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Post AG	130.000	S	AN	21.01.16	01.01.16 31.12.20	Abschluss eines TV zur Neugestaltung der betrieblichen Altersversorgung mit u. a. folgenden Regelungen: - Umstellung des bisherigen endgehaltsbezogenen Systems auf einen Versorgungsbausteinplan - Führung von Versorgungskonten - Erhalt und Umrechnung bereits erworbener Anwartschaften in einen Initialkapitalbaustein - Berücksichtigung von Beschäftigungszeiten auch nach dem 60. Lj. - Ausschluss von Abschlägen bei vorzeitigem Renteneintritt - Leistungen auf materiell identischem Niveau für ab 2016 neu eingestellte AN - AN-Wahlmöglichkeit zwischen Renten- oder Kapitaloption - 2,5 % Erhöhung der jährl. zuzuteilenden Versorgungsbausteine, erstmals ab 01.01.17 - Erhalt bisheriger Besitzstände
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Schleswig-Holstein	3.000	Lohn	Arb.	25.11.15	01.07.15 31.10.17	nach 5 Nullmonaten (Juli - November 2015) 2,2 % im Durchschnitt ab 01.12.15 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.10.16 2,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.09.17
	Nordrhein-Westfalen - Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) -	10.000	Lohn LGr.	Arb. Ang. Ausz.	26.01.16	01.01.16 31.12.19	<i>nach tariflosem Zustand mit ver.di (seit 2000 Abschlüsse mit GÖD, Gewerkschaft des CGB)</i> neu vereinbarter LTV, GTV und MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 7 LGr. von 10,52 - 13,60 €/Std. 2,4 % ab 01.01.17 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 jew. im Durchschnitt bei über-/unterproportionaler Erhöhung einzelner LGr. 5 GehGr. von 1.499 - 3.602 €/Mon. 2,7 % ab 01.01.17 3,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 513 566 632 717 € auf 527 581 649 767 € ab 01.01.17 auf 544 600 670 792 € ab 01.01.18 auf 553 610 681 806 € ab 01.01.19 (kaufm. Ausz. nur 3 Ausbildungsj.)
			Geh. GehGr.	Ang.			
			AV	Ausz.			

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Privates Omnibus-gewerbe Nordrhein-Westfalen - Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen (NWO) -		S	Arb. Ang. Ausz.			- TVe gelten nicht für AG der öffentlichen Hand sowie für Unternehmen mit unmittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand - Regelungen zum Abschluss einer Anwendungsvereinbarung für AG mit zum 31.12.15 geltenden ver.di-TVen, für AN bei Betriebsübergang sowie für Unternehmen mit mittelbarer Beteiligung der öffentlichen Hand

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hessen	53.700	Entg.	AN	02.03.16	01.01.16 31.08.17	100 € Pauschale insg. für Januar und Februar 2,5 % ab 01.03.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 675 755 830 € auf 705 805 930 € ab 01.03.16 auf 719 821 949 € ab 01.01.17
ver.di	Film- und Fernsehsehschaffende	25.000	Entg.	AN	01.03.16	01.01.16 31.12.17	<i>vorbehaltlich der Zustimmung der Tariffkommission:</i> nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 30 €/Woche (= 2,7 % im Durchschnitt) ab 01.04.16 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			AZ	"	"	kündbar: 31.12.19	Verlängerung des MTV mit u. a. folgender Änderung: weitere Begrenzung der täglichen AZ
ver.di	Bewachungsgewerbe Schleswig-Holstein (o. Sonderbereiche)	5.400	Lohn	Arb.	14.01.16	01.01.16 31.12.16	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 5,0 % im Durchschnitt ab 01.03.16 überproportionale Erhöhung der unteren LGr.
			LGr.	"	"	"	- Herausnahme der Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen aus dem Geltungsbereich - neue LGr. für Tätigkeiten in Flüchtlingsunterkünften
			AV	Ausz.	"	"	<i>Sicherheitskraft:</i> von 510 560 610 € auf 540 590 640 € kaufm.: von 460 510 560 € auf 490 540 590 €
	Bremen (o. Sonderbereiche)	1.200	Lohn	Arb.	25.01.16	01.01.16 31.12.16	nach einem Nullmonat (Januar) 5,4 % im Durchschnitt ab 01.02.16 über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			LGr.	"	"	"	- Herausnahme der Tätigkeiten an Verkehrsflughäfen aus dem Geltungsbereich - von 8,50 auf 9,20 €/Std. Mindestlohn ab 01.02.16 bei AN-Überlassung für nicht im TV tarifizierte Tätigkeiten
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) von 545 570 620 € auf 570 600 660 € ab 01.02.16

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Bewachungsgewerbe - Aviation -	k. A.	Lohn LGr.	Arb.	21.12.15	01.01.16 31.12.16	Erstabschluss eines eigenständigen LTV für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Bremen mit u. a. folgenden Regelungen: <i>Servicedienstleistungen</i> 9,80 €/Std. <i>Tätigkeiten gemäß §§ 5,8,9 LuftSiG</i> von 12,47 - 15,50 €/Std.

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT APRIL 2016

Das Wichtigste in Kürze

I-II

Tarifvertragsforderungen

1–5

unter anderem:

- | | |
|--------------------------------|---|
| – Steine-Erden-Industrie | 1 |
| – Molkereien | 3 |
| – Bäckerhandwerk | 3 |
| – Maler- und Lackiererhandwerk | 4 |
| – Privathaushalte | 5 |

Tarifabschlüsse

6–11

unter anderem:

- | | |
|---|----|
| – Metallhandwerk | 6 |
| – Kfz-Gewerbe | 6 |
| – Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie | 7 |
| – Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenindustrie | 8 |
| – Molkereien | 8 |
| – Obst- und Gemüseindustrie | 8 |
| – Deutsche Telekom AG, Deutsche Telekom Servicegesellschaften | 9 |
| – Hotel- und Gaststättengewerbe | 10 |
| – Bayerischer Rundfunk | 10 |
| – Bewachungsgewerbe | 10 |
| – IKK-Tarifgemeinschaft | 11 |

Redaktionsschluss: 13. April 2016

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
Baubetriebe	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	5

Tarifabschlüsse

Investitionsgütergewerbe	6
Verbrauchsgütergewerbe	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	10
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	11

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 8. April beschloss der IG BCE-Hauptvorstand die Forderungsempfehlung für die Tarifrunde 2016 der **Chemischen Industrie**. Die Empfehlung ist Grundlage für die Diskussionen in den rund 1.900 Betrieben. Die Ergebnisse werden im Mai in den 11 Tarifbezirken zusammengeführt. Am 25. Mai beschließt die große Bundestarifkommission dann endgültig über die Forderung. Die Verhandlungen beginnen im Tarifgebiet Hessen am 30. Mai.

Investitionsgütergewerbe

Die regionalen Verhandlungen in der **Metall- und Elektroindustrie** zwischen dem 9. und 22. März endeten alle ohne Ergebnis. Zu Beginn der 2. Verhandlungsrunde am 11. April in **Nordrhein-Westfalen** und **Osnabrück-Emsland** legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor, das bei einer Laufzeit von 12 Monaten eine Erhöhung der Vergütungen um 0,9 % ab 1. April vorsieht zzgl. einer nichttabellenwirksamen Einmalzahlung von 0,3 %. Die IG Metall hat das Angebot in beiden Tarifgebieten als Provokation zurückgewiesen und für die 3. Verhandlungsrunde am 28. April ein verhandlungsfähiges Angebot angemahnt. In der Nacht vom 28. auf den 29. April endet die Friedenspflicht, so dass erste Warnstreiks möglich wären. Weitere Termine, unter anderem: 14. April Tarifgebiete des Bezirks **Küste, Baden-Württemberg** und **Bayern**, 15. April Tarifgebiete der **Mittelgruppe, Berlin/Brandenburg** und **Sachsen-Anhalt**. Die zweite Runde endet am 18. April mit den Verhandlungen in **Thüringen** und **Sachsen**.

Verbrauchsgütergewerbe

Die 1. Verhandlungsrunde am 7. April für die Beschäftigten in der **Druckindustrie** blieb ohne Ergebnis. Die Arbeitgeber legten noch kein Angebot vor. Ver.di fordert eine Anhebung der Löhne und Gehälter um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Lohn- und Gehaltstarifverträge liefen zum 31. März aus. Die nächste Verhandlungsrunde wird voraussichtlich am 3. Mai stattfinden.

Baugewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde am 15. März legten die Arbeitgeber für die Beschäftigten im **Bauhauptgewerbe** kein Angebot vor. In der 2. Runde am 5. April boten die Arbeitgeber nach einem Nullmonat (Mai) Erhöhungen ab 1. Juni 2016/17 von jeweils 1,3 % im Westen und 2,0 % im Osten mit einer Laufzeit von 24 Monaten an. Die IG BAU lehnte dieses Angebot ab und sprach von einer Provokation. Die Verhandlungen werden am 25. April fortgesetzt.

Handel

In der 5. Verhandlungsrunde am 11. April über einen Demografietarifvertrag im **Einzelhandel** hat die ver.di-Tarifkommission den Arbeitgebern einen Tarifvertragsentwurf zu den bisher behandelten Themen übergeben. Dieser sieht Regelungen für die Gestaltung von Arbeitsplätzen, Umgebungsbedingungen und des Arbeitsschutzes vor sowie die regelmäßige Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung. Die Verhandlungen werden am 30. Mai mit den Themen gesundheitliche Arbeitsorganisation, Qualifizierung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und finanzielle Förderung von gesundheitsförderlichen Angeboten fortgesetzt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Einen **Abschluss** erzielten die Tarifvertragsparteien für das **Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern** in der **2. Verhandlungsrunde** am **21. März**. Nach 2 Nullmonaten (Februar und März) gibt es eine Pauschalzahlung in Höhe von 40 € für April (ohne Auszubildende), zum 1. Mai steigen die Entgelte und Ausbildungsvergütungen um 3,0 % gefolgt von einer Stufenerhöhung um 2,0 % zum 1. Mai 2017. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 27 Monaten bis zum 30. April 2018.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

In der 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes, Bund und Gemeinden**, der **Versorgungsbetriebe** sowie der **Nahverkehrsbetriebe** in **Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg** und **Sachsen** am 21. März legten die Arbeitgeber kein Angebot vor, sondern wiesen die Forderung nach einer Erhöhung von 6,0 % als überhöht zurück. Auch hielten die Arbeitgeber (VKA) weiter an einem Eingriff in das Leistungsrecht der betrieblichen Altersvorsorge fest. Die Gewerkschaften riefen zu ersten Warnstreiks vor der 2. Verhandlungsrunde am 11./12. April auf. In dieser Runde legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor. Die Einkommen sollen nach 3 Nullmonaten (März bis Mai) um 1,0 % ab 1. Juni und um weitere 2,0 % ab 1. Juni 2017 steigen mit einer Laufzeit von 24 Monaten bis zum 28. Februar 2018. Im Hinblick auf die Zusatzversorgung sollte für den Bund die Regelung der Länder übernommen werden (siehe Monatsbericht 4/2015), für den Bereich der VKA sollte es zwar keine Leistungskürzung mehr geben, die ArbeitnehmerInnen sollen jedoch Zusatzbeiträge leisten. Für die Auszubildenden wurde u. a. die Verlängerung der Übernahmeregulierung für Ausgebildete angeboten. Ver.di und GEW lehnten dieses Angebot als pure Provokation ab, da es einen Reallohnverlust bedeute und rufen vor der 3. Verhandlungsrunde am 28./29. April zu weiteren Warnstreiks auf. Bezüglich einer neuen Entgeltordnung für den Bereich der VKA seien sich die Tarifvertragsparteien jedoch einen großen Schritt näher gekommen. Restliche Fragen sollen kurzfristig geklärt werden, wobei über Höhe und Weg einer angemessenen Kompensation der Mehrkosten noch eine Einigung gefunden werden muss.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Ost	k. A.	Lohn	Arb.	30.06.16	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			Geh.	Ang.	"	173 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			SZ			Anhebung
			U-Geld	Arb. Ang.		<i>Mitte-Ost und Mecklenburg-Vorpommern:</i> Erstabschluss: 25 €/UT
			"	"	1 M	<i>Sachsen/Thüringen:</i> von 15 auf 25 €/UT
IG BAU IG BCE	Steine-Erden-Industrie (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) und Betonsteinhandwerk Bayern	k. A.	Lohn	Arb.	31.05.16	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			Geh.	Ang.	"	165 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.		bezahlte Freistellung am 24. und 31.12. für Gewerkschaftsmitglieder
			S	Ausz.		TV zur Übernahme Ausgebildeter
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Rheinland-Pfalz (AGV Neuwied)	k. A.	Entg.	AN	30.06.16	5,4 %, mind. 150 €/Mon. in den Gr. E1-E5 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	<i>Fachbereich Zement und Kalk:</i> erzieltes Ergebnis zzgl. 1,0 % 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Rheinland-Pfalz/Saarland	k. A.	Entg.	AN	31.05.16	5,7 %, mind. 140 €/Mon. in den Gr. E1-E6 Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			AZ	AN		bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.
			S	Ausz.		verbesserter Kündigungsschutz für Gewerkschaftsmitglieder

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hamburg	k. A.	Lohn Geh. LRTV	Arb. Ang.	31.03.16	135 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon. Zusammenführung von Std.-Lohn und Akkordausgleich
			SZ	"	"	Angleichung an den Besitzstand der vor 2007 eingestellten AN
			VermL	Arb. Ang. Ausz.		Neuabschluss (TV in Nachwirkung mit 26,59 € Arb./Ang., 23,29 € Ausz.)
			S	Arb. Ang.		Aufnahme von Verhandlungen über einen ERTV und Überarbeitung des TV Auslösungssätze

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Molkereien Nord- und Südbaden, Nord- und Südwürttemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	29.02.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. Einstieg in einen Demografie-TV
NGG	Bäckerhandwerk Baden-Württemberg	26.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.16	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Maler- und Lackiererhandwerk (o. Saarland)	114.300	Lohn AZ S	Arb. “ Ausz.	30.04.16 3 M/ME	5,9 % auf den Ecklohn weitere Niveauanpassung Ost an West bezahlte Freistellung am 24. und 31.12. Einführung einer arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge (Malerrente) durch Zahlung eines Pauschalbetrages ab dem 1.Tag der Ausbildung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Privathaushalte Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	6.800	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.16 "	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk Hamburg	5.700	Entg.	AN	04.03.16	01.01.16 31.03.17	200 € Pauschale insg. für Januar und Februar 2,6 % auf das Eckentg. ab 01.03.16
			AV	Ausz.	"	01.08.16 31.03.17	2,6 %
IGM	Kfz-Gewerbe Bremen	2.900	Lohn Geh. LGr.	Arb. Ang.	15.12.15	01.01.16 31.12.17	2,95 % 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 neue LGr. für Facharbeiter und Kfz-Service-techniker mit 2.866 €/Mon.
			AV	Ausz.	"	"	von 545 640 701 728 € auf 580 675 736 763 € auf 605 700 761 788 € ab 01.01.17
			S	Arb. Ang.	"		Überarbeitung der Eingruppierungsbestimmungen und Anpassung an veränderte Tätigkeitsbeschreibungen bis zum 30.06.16

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	11.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.03.16	01.01.16 31.12.17	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) 2,0 % ab 01.05.16 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 755 794 869 941 € auf 780 819 894 966 € ab 01.05.16 auf 805 844 919 991 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	TV Demografie mit u. a.: AG-Betrag von 300 € je AN/J. zur Verwendung im Rahmen einer freiwilligen BV für Altersteilzeit, Gesundheitsförderung, alters- und altersgerechte Arbeitsbedingungen oder demografieorientierte Personalpolitik
	Berlin, Brandenburg	6.900	Entg. AV	AN Ausz.	04.04.16	01.06.16 31.05.18	nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 2,0 % ab 01.10.16 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.12.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Hessen <i>Erklärungsfrist: 15.04.16</i>
	Thüringen	5.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.03.16	01.01.16 31.12.17	analog Hessen
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 630 680 730 810 € auf 650 700 750 830 € ab 01.05.16 auf 670 720 770 850 € ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Hessen
	Sachsen	10.700	Entg. AV	AN Ausz.	05.04.16	01.01.16 31.12.17	analog Hessen
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 31.12.20	analog Hessen
IGM	Miederindustrie	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.12.15	01.01.16 28.02.18	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 1,2 % ab 01.04.16 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.05.17

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Mineralbrunnenindustrie Niedersachsen/ Bremen	1.300	Entg.	AN	k. A.	01.01.16 31.12.17	75 € Pauschale insg. für Januar - März 2,4 % ab 01.04.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenindustrie Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	04.04.16	01.03.16 31.03.17	50 € Pauschale für März 2,5 % ab 01.04.16
NGG	Molkereien Hamburg/Schleswig-Holstein	1.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	k. A.	01.05.16 28.02.17	nach 2 Nullmonaten (März und April) 2,2 %
	Niedersachsen/ Bremen (o. Weser-Ems) Milchindustrie Niedersachsen/ Bremen, nördl. d. Main	7.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	k. A.	01.03.16 28.02.17	2,2 %
NGG	Tarifgemeinsch. baden-württ. Mühlen	1.600	Entg.	AN	10.03.16	01.07.15 30.06.17	250 € Pauschale insg. für Juli 2015 - Mai 2016 2,6 % ab 01.06.16
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Niedersachsen/ Bremen	2.300	Entg.	AN	k. A.	01.01.16 31.12.17	Analog Mineralbrunnenindustrie Niedersachsen/Bremen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Telekom AG, Deutsche Telekom Servicegesellschaften (DTT, DTKS, DTTS)	50.800	Entg.	AN	13.04.16	01.02.16 31.01.18	<i>nach Warnstreiks:</i> - nach 2 Nullmonaten (Februar und März) 2,6/2,2 % ab 01.04.16 in den EntgGr. 1-5/6-10 und KS1-3/KS4-7 - 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 - Umstellung des Entgeltsystems der Deutschen Telekom AG auf Vergütungsbänder durch Übertragung der Bänder-systematik und Entg.-Tabellen der Telekom Deutschland GmbH mit Besitzstandsregelungen nach 2 Nullmonaten (Februar und März) von 840 890 940 990 € auf 875 925 975 1.025 € ab 01.04.16 auf 900 950 1.000 1.050 € ab 01.04.17 Erhöhung der Vergütungen für dual Studierende um 35/25 € ab 01.04.16/17 unveränderte Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Beendigungskündigungen Prozessvereinbarung zur Harmonisierung und Standardisierung des Entgeltsystems auf Konzernebene
			AV	Ausz.	"	"	
			S		"	"	
			"	AN	"	01.02.16 31.12.18	
			"	"	"		

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Bayern	144.700	Entg. AV	AN Ausz.	21.03.16	01.02.16 30.04.18	nach 2 Nullmonaten (Februar und März) 40 € Pauschale für April (ohne Ausz.) (Ausz: 3 Nullmonate, Februar – April) 3,0 % ab 01.05.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.17
GEW	Berlitz Deutschland GmbH	k. A.	Geh.	Ang.	21.03.16	01.01.16 31.12.17	1,7 % 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
ver.di	Bayerischer Rundfunk	3.400	Geh. S	Ang.	10.12.15	01.04.15 31.03.17	571 € Pauschale insg. für April - Oktober 2015 2,0 % ab 01.11.15 2,0 % Stufenerhöhung, mind. 75 € ab 01.06.16 Vereinbarung zur Nachzahlung und Anpassung der Tabellen in Abhängigkeit der Unterzeichnung eines TV zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme bis spätestens 31.03.17
			AV	Ausz.	"	"	173 € Pauschale insg. für April - Oktober 2015 jew. 30 €/Mon. in allen Ausbildungsj. ab 01.11.15/01.06.16
	- arbeitnehmerähnliche MitarbeiterInnen		Honorar		"	"	243 € Pauschale insg. für April - Oktober 2015 2,1 % ab 01.11.15 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.04.16
ver.di	Bewachungsgewerbe Bayern (o. Sonderbereiche)	18.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.03.16	01.01.16 31.12.16	<i>vorbehaltlich der Zustimmung der ver.di-Tarifkommission:</i> nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 2,9 % (für Tätigkeiten bei <i>Werkfeuerwehren</i> 3,8 %, am <i>Flughafen München</i> 5,2 %, in <i>Flüchtlingsseinrichtungen</i> 15,0 %) jew. ab 01.04.16
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) von 650 705 755 € auf 700 750 800 € ab 01.04.16

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	IKK-Tarifgemeinschaft	11.200	Entg. AV	AN Ausz.	09.03.16	01.01.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> 395 € (Ausz. 150 €) Pauschale insg. für Januar und Februar 2,6 % ab 01.03.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 <i>Vereinbarung einer Erklärungsfrist</i>

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT MAI 2016

Das Wichtigste in Kürze

I-II

Tarifvertragsforderungen

1-4

unter anderem:

- | | |
|---------------------------|---|
| – Kautschukindustrie | 2 |
| – Nahrungsmittelindustrie | 4 |

Tarifabschlüsse

5-18

unter anderem:

- | | |
|--|-------|
| – Metall- und Elektroindustrie | 7 |
| – Volkswagen AG | 7 |
| – Hohlglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie | 9 |
| – Brauereien | 10 |
| – Brot- und Backwarenindustrie | 10 |
| – Bäckerhandwerk | 11 |
| – Bauhauptgewerbe | 12 |
| – Privates Verkehrsgewerbe | 14 |
| – Hotel- und Gaststättengewerbe | 15 |
| – Privathaushalte | 15 |
| – Bewachungsgewerbe | 17 |
| – Öffentlicher Dienst | 17-18 |
| – Bundesagentur für Arbeit | 18 |

Redaktionsschluss: 20. Mai 2016

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
--------------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Investitionsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7 - 8
Verbrauchsgütergewerbe	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	10 - 11
Baugewerbe	12
Handel	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15 - 16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17 - 18

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Die 2. Verhandlungsrunde in der **Metall- und Elektroindustrie** endete am 18. April in **Thüringen** und **Sachsen** mit der Vorlage des bundesweit abgestimmten ersten Angebots: 0,9 % ab 1. April bei einer Laufzeit von 12 Monaten, zuzüglich einer nicht tabellenwirksamen Einmalzahlung in Höhe von 0,3 %, ebenfalls für 12 Monate. Wie zuvor in den anderen Tarifgebieten wies die IG Metall das Angebot zurück. In der 3. Runde, die in nahezu allen Tarifgebieten am 28. April stattfand, präsentierten die Arbeitgeber ein Alternativangebot, welches bei einer Laufzeit von 24 Monaten aus einer zweistufigen Erhöhung von insgesamt 2,1 % bestand sowie einer Einmalzahlung von 0,3 % für 12 Monate. Darüber hinaus brachten sie eine weitergehende Differenzierung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Lage der Betriebe ins Gespräch. Die IG Metall lehnte auch diese Offerte ab und begann nach Ablauf der Friedenspflicht ab dem 29. April mit ersten Warnstreiks, an denen sich bis zum 4. Mai rund 380.000 Beschäftigte aus über 1.900 Betrieben beteiligten. Die 4. Verhandlungsrunde in Nordrhein-Westfalen brachte ebenfalls keine Einigung, jedoch erste punktuelle Annäherungen. In der 5. Verhandlungsrunde in Nordrhein-Westfalen am 13. Mai einigten sich die Tarifparteien auf einen Pilotabschluss mit u. a. folgenden Bestandteilen: 150 € Pauschalzahlung für die Monate April bis Juni, anschließend eine Erhöhung der Tarifentgelte ab Juli um 2,8 % sowie eine weitere Anhebung um 2,0 % ab April 2017. Die gesamte Laufzeit beträgt 21 Monate bis Dezember 2017. Für die Einmalzahlung und die zweite Stufe der Entgelterhöhung wurde eine Differenzierungsklausel vereinbart, die es den Tarifvertragsparteien erlaubt, für verbandsgebundene Betriebe in wirtschaftlichen Schwierigkeiten eine Verschiebung der Entgelterhöhung vorzunehmen. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 13. Juni vereinbart.

Die ersten beiden Verhandlungen für die Beschäftigten der **Volkswagen AG** am 26. April und 2. Mai endeten ohne Ergebnis und Vorlage eines Arbeitgeberangebots. Ein Abschluss konnte in der 3. Verhandlung am 20. Mai erreicht werden. Nach 3 Nullmonaten (Juni - August) gibt es eine Erhöhung um 2,8 % ab 1. September, gefolgt von einer Stufenerhöhung um 2,0 % ab 1. August 2017 sowie einen arbeitgeberfinanzierten Rentenbaustein von 200 €. Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit mit 4 verschiedenen Modellen wurde bis Ende 2022 verlängert. Der Bezugszeitraum für Erfolgsbeteiligungen wurde ab 2016 auf einen 2-Jahres-Rhythmus umgestellt. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 30. Mai vereinbart.

Verbrauchsgütergewerbe

In der 2. Verhandlungsrunde am 3. Mai für die Beschäftigten in der **Druckindustrie** legten die Arbeitgeber erstmals ein Angebot vor. Nach zwei Nullmonaten (April und Mai) sollten die Einkommen um 1,2 % ab 1. Juni bei einer Laufzeit von 18 Monaten steigen. Ver.di wies dieses Angebot als nicht verhandlungsfähig zurück. Die nächste Verhandlungsrunde wird voraussichtlich am 24. Mai stattfinden.

Baugewerbe

Auch die 3. Verhandlungsrunde am 25./26. April für die Beschäftigten des **Bauhauptgewerbes** blieb ohne Ergebnis. Die IG BAU lehnte auch das 2. Arbeitgeberangebot von 1,3/1,8 % für den Westen und 2,0/2,5 % für den Osten, jeweils ab 1. Mai 2016/17 mit einer Laufzeit von 24 Monaten, als inakzeptabel ab und teilte mit, dass es in der 4. Runde am 17. Mai den letzten Versuch geben wird, in freien Verhandlungen ein Ergebnis zu erzielen. Forderungen nach einem Stufenplan zur Angleichung des Ost- an das West-Niveau, der Wiedereinführung des Mindestlohnes II im Osten, der bezahlten Freistellung am 24. und 31.12. für gewerbliche ArbeitnehmerInnen und der Übernahme der Fahrt- und Übernachtungskosten im Rahmen der Ausbildung wiesen die Arbeitgeber zurück. Über eine Erhöhung

der Ausbildungsvergütungen wollten sie erst verhandeln, wenn es für Löhne und Gehälter eine Einigung gibt. Am 17./18. Mai konnte dann in der 4. Runde ein Tarifkompromiss erzielt werden, der jedoch noch unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Organisationsgremien steht. Die Löhne und Gehälter sollen um 2,4/2,2 % im Westen und in Berlin-West und -Ost, im Osten um 2,9/2,4 %, jeweils zum 1. Mai 2016/17, die Ausbildungsvergütungen nach Ausbildungsjahren degressiv gestaffelt zum 1. Juni 2016/17 erhöht werden. Zudem wurde die verpflichtende Bereitstellung von Unterkünften bei Tätigkeiten ohne tägliche Heimfahrt durch den Arbeitgeber, verbunden mit der Zahlung eines Verpflegungsgeldes von 24 € am Tag vereinbart, die Auslösung soll dafür wegfallen. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 10. Juni vereinbart.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde am 4. Mai für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** (ohne Genossenschaftsbanken) wiesen die Arbeitgeber die ver.di-Forderung nach u. a. einer Erhöhung von 4,9 % zurück und legten kein Angebot vor. Ver.di erwartet in der nächsten Runde am 1. Juni die Vorlage eines verhandlungsfähigen Angebots.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Ver.di und GEW riefen vor der 3. Verhandlungsrunde am 28./29. April die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes, Bund und Gemeinden, der Versorgungsbetriebe** sowie der **Nahverkehrsbetriebe** in **Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg** und **Sachsen** zu weiteren Warnstreiks auf, an denen sich ca. 100.000 ArbeitnehmerInnen beteiligten. In dieser Runde wurde ein Tarifiergebnis erzielt. Die Entgelte werden ab 1. März um 2,4 % und ab 1. Februar 2017 um weitere 2,35 % erhöht mit einer Laufzeit bis 28. Februar 2018. Die Ausbildungsvergütungen werden zu gleichen Zeitpunkten um 35 bzw. 30 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht. Der Altersteilzeit-Tarifvertrag sowie die Regelung zur Übernahme der Ausgebildeten werden jeweils um 2 Jahre verlängert. Für die Auszubildenden wurde der Urlaubsanspruch um einen Tag erhöht, sie erhalten einen Lernmittelzuschuss von 50 €/Jahr und die Unterbringungskosten bei auswärtigem Berufsschulbesuch werden übernommen. Auch auf eine neue Entgeltordnung für die Gemeinden, die ab 1. Januar 2017 in Kraft treten soll, einigten sich die Tarifvertragsparteien. Da durch diese eine finanzielle Aufwertung vieler Berufe erfolgen wird, wird zur Kompensierung der hälftigen Mehrkosten die Sonderzahlung für 3 Jahre auf dem Niveau von 2015 eingefroren und ab 2017 zusätzlich um 4,0 % abgesenkt. Einen Eingriff in das Leistungsrecht der betrieblichen Altersversorgung konnten die Gewerkschaften abwehren, jedoch wird für Zusatzversorgungskassen im Bereich der Gemeinden mit zusätzlichem Finanzierungsbedarf ein Zusatzbeitrag, der paritätisch zwischen Arbeitgebern und Beschäftigten aufgeteilt wird, erhoben. Er erfolgt in drei Schritten und beträgt dann ab 1. Juli 2018 0,4 %. Sollten Überschüsse entstehen, werden die Zusatzbeiträge für beide Seiten gesenkt. Die Gewerkschaften werden nun Mitgliederbefragungen zur Annahme des Ergebnisses durchführen, dafür wurde eine Erklärungsfrist bis zum 31. Mai vereinbart.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Energieversorgung Bayern	5.300	Entg. AV	AN Ausz.	29.02.16	4,5 % Laufzeit: 12 Mon.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Thüringen	k. A.	Entg. AV SZ AZ S	AN Ausz. AN Ausz. “	31.05.16 “	1 €/Std. in allen EntgGr. Laufzeit: 12 Mon. 75 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Erhöhung um 100 € (zz. 630 680 760€) bezahlte Freistellung am 24. und 31.12. für Gewerkschaftsmitglieder
IG BCE	Kautschuk-industrie	46.300	Entg. AV	AN. Ausz.	31.05.16 “	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. 60 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Feinstblechpackungsindustrie Hamburg und Niedersachsen	3.200	Entg. AV AZ S	AN Ausz. AN	31.05.16 31.12.16	5,0 % Verlängerung der Altersteilzeit
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rhein-hessen	8.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Nahrungsmittelindustrie Nordrhein-Westfalen	10.900	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Ost und Berlin-West	5.200	Entg. AV S S	AN Ausz. " Ausz.	30.04.16	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Einstieg in einen Demografie-TV unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energieversorgung Bayern	5.300	Entg. AV	AN Ausz.	26.04.16	01.03.16 30.11.17	2,1 % 300 € (Ausz. 75 €) zusätzliche Einmalzahlung <i>Erklärungsfrist: 20.05.16</i>

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	19.05.16	01.04.16 30.09.17	2,7 %
			S	Ausz.	"	k. A.	- Ausz., die zum 01.01.16 einen Mietkostenzuschuss erhalten haben, bekommen eine Einmalzahlung von 500 € brutto - Verlängerung der Bestimmungen zur Übernahme Ausgebildeter bis zum 31.12.17

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie (ohne Thüringen)	3.438.600	Entg. AV	AN Ausz.	13.05.16	01.04.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> Pilotabschluss in Nordrhein-Westfalen und grundsätzliche Übernahme des Ergebnisses in den anderen Tarifgebieten unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten: 150 € (Ausz. 65 €) Pauschale insg. für April - Juni 2,8 % ab 01.07.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 Verschiebung bzw. Reduzierung der Pauschalzahlung und Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 3 Mon. mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - Verlängerung des TV Anspruchsvoraussetzungen zum TV flexibler Übergang in die Rente bis zum 31.12.17 - Maßregelungsklausel <i>Erklärungsfrist: 13.06.16</i>
IGM	Volkswagen AG	110.000	Entg. AV AZ S SZ	AN Ausz. AN AN Ausz.	20.05.16	01.06.16 31.01.18 " " 01.01.17 31.12.22 k. A.	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,8 % ab 01.09.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.17 nach 3 Nullmonaten (Juni - August) von 976 1.010 1.115 1.182 € auf 1.004 1.038 1.146 1.215 € ab 01.09.16 Verlängerung des TV Altersteilzeit mit 4 verschiedenen Modellen für die Dauer 200 € (Ausz. 100 €) arbeitgeberfinanzierter Rentenbaustein zahlbar am 31.08.16 Anpassung der Bestimmungen zur Ergebnisbeteiligung ab 2016 mit u. a. folgender Änderung: Berechnung nach dem Zweijährigkeitsprinzip ab 2016 <i>Erklärungsfrist: 30.05.16</i>
IGM	Heizungsindustrie Hamburg	k. A.	Lohn Geh. AV SZ	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	02.05.16	01.06.16 31.03.18 " " 01.08.16 31.03.18 " " 01.06.16 31.03.18	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 66,17 €/Mon. in allen Gr. (= Lohn 3,1/2,8 % (Werkstatt/Montage), Geh. 2,3 %, jew. im Durchschnitt) 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 von 716 793 860 910 € auf 735 815 885 935 € auf 755 835 905 955 € ab 01.08.17 Vereinheitlichung der Bestimmungen für vor/ab 01.01.07 eingestellte AN: 619/903/1.187/1.473 € gestaffelt nach BZ

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinhausen	8.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.05.16 "	01.05.16 30.04.17 "	2,85 % von 650 705 750 785 € auf 670 730 775 810 €

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Leder erzeugende Industrie West	2.200	Lohn Geh. Geh.Gr. AV	Arb. Ang. Ausz.	15.03.16 " "	01.03.16 31.08.17 " "	3,0 % bundeseinheitlich 8 Geh.Gr. von 1.610 - 3.633 €/Mon. von 685 735 780 € auf 690 760 810 €
IGM	Kunststoff verarbeitende Industrie Lippe	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.04.16 " "	01.05.16 30.04.18 " "	1,4 % 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.12.17 100 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2017 von 767 820 889 988 € auf 778 831 901 1.002 € auf 788 842 913 1.015 € ab 01.01.17 auf 798 853 925 1.028 € ab 01.12.17 50 € zusätzliche Einmalzahlung im März 2017
IG BCE	Hohlglas-veredelungs- und -verarbeitungsindustrie West	8.200	Lohn Geh. AV SZ S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	03.05.16 " " "	01.04.16 31.03.18 " 01.01.17 k. A.	Schlichtungsergebnis: nach einem Nullmonat (April) 2,5 % ab 01.05.16 nach einem Nullmonat (April) von 690 740 840 900 € auf 720 770 870 930 € ab 01.05.16 480 €/J. je Vollzeit-AN; Zahlung erstmals im Mai 2017; Möglichkeit der Einzahlung in Altersvorsorgesysteme
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Sachsen-Anhalt	3.700	Lohn Geh. AV AZ S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	09.05.16 " " "	01.01.16 31.12.17 " 01.01.17 31.12.20	nach 4 Nullmonaten (Januar - April) 2,0 % ab 01.05.16 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 nach 4 Nullmonaten (Januar - April) von 737 768 830 861 € auf 757 788 850 881 € ab 01.05.16 auf 777 808 870 901 € ab 01.07.17 TV Demografie mit u. a.: AG-Betrag von 300 € je AN/J. zur Verwendung im Rahmen einer freiwilligen BV für Altersteilzeit, Gesundheitsförderung, alters- und altersgerechte Arbeitsbedingungen oder demografieorientierte Personalpolitik

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
--------------	---	-----------------------------	----------------	-----------------------	----------------	------------------------------	------------------------

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Bayern	9.300	Entg.	AN	29.04.16	01.03.16 28.02.18	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 2,6 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.03.17 je 156 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2016 und 2017 von 802 930 1.030 1.069 € auf 842 970 1.070 1.109 € auf 862 993 1.096 1.136 € ab 01.03.17 je 156 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2016 und 2017
NGG	Mineralbrunnen-industrie Baden-Württemberg	1.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	25.04.16	01.04.16 31.03.18	nach einem Nullmonat (April) 2,7 % ab 01.05.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.17
			U-Geld	"	"	"	Erhöhung analog Lohn und Geh.
NGG	Molkereien Nord- u. Südbaden, Nord- u. Süd-württemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.05.16	01.03.16 31.03.17	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 50 € (Ausz. 25 €) Pauschale insg. für März und April 2,2 % ab 01.05.16
				S	"	"	50 € (Ausz. 25 €) zusätzliche Zahlung in die Altersvorsorge für 2016
NGG	Brot- u. Backwarenindustrie Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen/ Bremen, Nordrhein-Westfalen	8.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.05.16	01.04.16 31.03.18	nach einem Nullmonat (April) 2,5 % ab 01.05.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.17
			S	Ausz.	"	"	Übernahme von Ausgebildeten, deren Abschlussnote mind. 3 beträgt für mind. 12 Mon.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Bäckerhandwerk Bayern	36.400	Lohn Geh S Url. U-Geld Z	Arb. Ang. " Arb. Ang. Ausz.	11.04.16 " "	01.01.16 31.03.17 k. A.	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 80 € Pauschale insg. für Januar - März 50 € mtl. Erhöhung für alle Gr. = 2,2 % (Lohn) bzw. 2,5 % (Geh.) im Durchschnitt ab 01.04.16 Erhöhung des AG-Beitrags zur Altersvorsorge von 380 auf 440 €/J. Wiederinkraftsetzung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: von 30 - 36 WT gestaffelt nach Lj. u. BZ auf 33 - 36 WT gestaffelt nach BZ auf 32 - 36 WT gestaffelt nach BZ u. Lj. ab 2019 von 2,27 - 12,27 €/UT gestaffelt nach Lj. auf 120 €/J. für alle AN Nachtzuschlag 2.00 - 4.00 Uhr: 5,0 % (neu)

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe (Ang. o.Bayern)	675.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	17./ 18.05.16 “	01.05.16 28.02.18 “	2,4/2,9 % 2,2/2,4 % Stufenerhöhung ab 01.05.17 jew. West/Berlin-West u.-Ost/Ost nach jew. einem Nullmonat (Mai) <i>gewerblich, West:</i> von 708 1.088 1.374 1.544 € auf 755 1.115 1.400 1.570 € ab 01.06.16 auf 785 1.135 1.410 1.580 € ab 01.06.17 <i>gewerblich, Ost:</i> von 629 864 1.091 1.226 € auf 675 895 1.120 1.255 € ab 01.06.16 auf 705 910 1.130 1.270 € ab 01.06.17 (Angaben für Berlin-West und -Ost und kaufm. Ausz. liegen noch nicht vor) Verpflichtende Stellung der Unterkunft bei Tätigkeiten ohne tägliche Heimfahrt ab 2017 durch den AG und Wegfall der bisherigen Auslösung, dafür Zahlung eines Verpflegungsgeldes von 24 €/Tag (bis zu 28 €/Tag durch BV möglich). <i>Erklärungsfrist: 10.06.16</i>
			Ausl. S	Arb. Ang.	“		

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Herstellender und verbreitender Buchhandel Berlin/Brandenburg	4.300	Entg.	AN	k. A.	01.02.16 31.12.17	<i>Berlin:</i> nach 19 Nullmonaten (Juli 2014 - Januar 2016) 1,5 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			AV	Ausz.	"	"	<i>Berlin:</i> nach 19 Nullmonaten (Juli 2014 - Januar 2016) von 675 728 780 € auf 685 739 792 € auf 693 748 802 € ab 01.01.17
			Z	AN Ausz.	"	01.02.16 31.12.18	Neufassung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Wegfall des Zuschlags von 15 % bei Vereinbarungen zur Verlängerung der WAZ auf max. 40 Std. für die über 38,5 Std. hinausgehende AZ (nur herstellender Buchhandel, Tarifgebiet West) - Streichung des erhöhten MA-Zuschlags von 50 % für MA ab der 9. Std./W. - sonstige Sonn-, Feiertags-, Nachtarbeit: von 150 auf 100 %

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Baden-Württemberg (o. Südbaden)	84.500	Lohn Geh. AV Z	Arb. Ang. Ausz. Arb.	28.04.16 " "	01.04.16 31.03.18 " "	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 von 845 895 935 € auf 870 920 960 € ab 01.09.16 auf 895 945 985 € ab 01.09.17 BZ-Zulage: von 40/80 € auf 55/110 € mtl. nach 3/6 J.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Nordrhein-Westfalen	118.100	Entg.	AN	28.04.16	01.05.16 31.07.18	3,6 % im Durchschnitt 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.17
			AV	Ausz.	"	01.08.16 31.07.18	von 671 769 866 € auf 700 800 900 €
	Baden-Württemberg	93.400	Entg. AV	AN Ausz.	24.04.16	01.04.16 30.09.17	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,7 % ab 01.06.16
NGG	Privathaushalte Nordrhein-Westfalen	10.500	Entg.	AN	04.05.16	01.07.16 30.06.17	2,9 %
			AV	Ausz.	"	"	von 640 695 760 € auf 660 720 790 €
	Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	6.800	Entg.	AN	09.05.16	01.05.16 30.04.17	2,7 %
			AV	Ausz.	"	"	von 590 645 710 € auf 615 677 735 €
	Baden-Württemberg	6.600	Entg.	AN	28.04.16	01.06.16 31.05.17	2,7 %
			AV	Ausz.	"	"	von 615 677 718 € auf 625 692 748 €
	Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen	1.300	Entg.	AN	13.04.16	01.01.16 31.12.16	2,7 %
			AV	Ausz.	"	"	von 570 635 655 auf 600 665 685 €

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bewachungsgewerbe Hessen (o. Sonderbereiche)	17.100	Lohn	Arb.	17.12.15	01.01.16 31.12.16	nach einem Nullmonat (Januar) 4,3 % im Durchschnitt ab 01.02.16 (überproportionale Erhöhung einzelner LGr.)
			Geh.	Ang.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) 3,2 % ab 01.02.16
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) von 460 540 590 € auf 500 600 650 € ab 01.02.16
			Z	Arb.	"	"	Einführung einer Zulage von 1,50 €/Std. für Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften
	Rheinland-Pfalz, Saarland	4.200	Lohn	Arb.	03.12.15	01.01.16 31.12.16	6,5 % im Durchschnitt (überproportionale Erhöhung einzelner LGr.)
			LGr.	"	"	"	Einführung einer LGr. mit 9,00 €/Std. für Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften
			Geh.	Ang.	"	"	5,0 %
			AV	Ausz.	"	"	von 476 547 622 € auf 500 575 650 €
	- Aviation - Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	k. A.	Lohn	Arb.	02.02.16	01.01.16 31.12.16	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 5,8/5,7 % im Durchschnitt ab 01.03.16 (Tätigkeiten gemäß § 5 LuftSiG: zusätzlich 2,9/1,7 % ab 01.11.16) jew. Hessen/Rheinland-Pfalz, Saarland
ver.di	Zeitschriftenverlage Bayern	6.400	Entg. AV	AN Ausz.	18.03.16	01.02.16 28.02.18	nach einem Nullmonat (Februar) 2,0 %, mind. 60 €/Mon. (ohne AV) ab 01.03.16 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.17

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW GdP IG BAU	Öffentlicher Dienst Bund und Gemeinden, Versorgungsbetriebe (TV-V), Nahverkehrsbetriebe (TV-N) Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Sachsen	2.228.300	Entg.	AN	28./29.04.16	01.03.16 28.02.18	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,4 % 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.02.17
			AV	Ausz.	"	"	<i>Ausz. BBiG:</i> von 853,26 903,20 949,02 1.012,59 € auf 888,26 938,20 984,02 1.047,59 € auf 918,26 968,20 1.014,02 1.077,59 € ab 01.02.17
							<i>Ausz. Pflege:</i> von 975,69 1.037,07 1.138,38 € auf 1.010,69 1.072,07 1.173,38 € auf 1.040,69 1.102,07 1.203,38 € ab 01.02.17
			EntgGr.	AN	"	01.03.16 k. A.	<i>Bund:</i> Einführung der Stufe 6 in EntgGr. 9a-15
			"	"	"	01.01.17 31.12.20 o. Nachwirkung	<i>Gemeinden:</i> Vereinbarung einer neuen Entg.-Ordnung
			AZ S	"	"	01.01.17 31.12.18	unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit-TV
			SZ	"	"		<i>Bund Ost:</i> Angleichung an West in 5 Schritten bis 2020
			"	"	"		<i>Gemeinden:</i> Einfrieren der SZ in 2016/17/18 auf das Niveau von 2015 und zusätzliche Absenkung um 4,0 % in 2017 zur hälftigen Kompensierung der Mehrkosten durch die neue Entg.-Ordnung
			S	"	"	01.03.16 30.06.26	<i>Zusatzversorgung, Bund:</i> Übernahme der Regelungen für die Länder (s. MB 4/15)
			"	"	"	"	<i>Zusatzversorgung, Gemeinden:</i> Einführung/Erhöhung von Beiträgen für Zusatzversorgungskassen mit anerkanntem Finanzierungsbedarf mit paritätischer Aufteilung zwischen AG und AN in 3 Schritten (0,2/0,3/0,4 % ab 01.07.16/17/18), Absenkung der Beiträge für beide Seiten bei Entstehung von Überschüssen
							- Aufnahme von Tarifverhandlungen zum Gesundheitsschutz für Flughafen-Feuerwehren nach Abschluss der Tarifrunde - Fortführung der Demografie-Verhandlungen im Bereich des TV-V nach Abschluss der Tarifrunde - von 28 auf 29 UT ab 2016 - Verlängerung der Übernahmeregulierung u. a. mit der grundsätzlichen Übernahme von Ausgebildeten für 12 Mon. bei dienstlichem/betrieblichem Bedarf, im Anschluss daran unbefristet bei entsprechender Bewährung bis 28.02.18 - 50 € Lernmittelzuschuss für Ausz. nach BBiG in jedem Ausbildungsj.
			Url. S	Ausz.	"		

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Öffentlicher Dienst						- Erstattung der Unterbringungskosten und Verpflegungszuschuss bei auswärtigem Berufsschulblockunterricht für Ausz. nach BBiG <i>Erklärungsfrist: 31.05.16</i>
ver.di	Bundesagentur für Arbeit	93.200	Entg.	AN	10.05.16	01.03.16 28.02.18	analog öffentlicher Dienst, Bund und Gemeinden strukturelle Veränderungen und Harmonisierung der Höhe der Funktionsstufen und Grundentg. von 853,26 903,20 949,02 € auf 888,26 938,20 984,02 € auf 918,26 968,20 1.014,02 € ab 01.02.17 analog öffentlicher Dienst, Bund Ost analog öffentlicher Dienst, Zusatzversorgung, Bund <i>Erklärungsfrist: 10.06.16</i>
			EntgGr.	"	"		
			AV	Ausz.	"	"	
			SZ	AN Ausz.	"		
			S	AN	"		
ver.di	Barmer GEK	15.900	Entg.	AN	05.04.16	01.02.16 31.01.18	2,7 % 300 € Pauschale insg. für Februar und März 2017 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 von 867 950 1.027 € auf 927 1.010 1.087 € 100 € Pauschale insg. für Februar und März 2017 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
			AV	Ausz.	"	"	

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT JUNI 2016

Das Wichtigste in Kürze

I

Tarifvertragsforderungen

1–3

unter anderem:

- | | |
|-----------------------|---|
| – Chemische Industrie | 1 |
| – Metallhandwerk | 2 |
| – Fleischerhandwerk | 3 |

Tarifabschlüsse

4–9

unter anderem:

- | | |
|--------------------------------------|-----|
| – Kautschukindustrie | 4 |
| – Steine-Erden-Industrie | 4 |
| – Metall- und Elektroindustrie | 5 |
| – Feinstblechpackungsindustrie | 5 |
| – Metallhandwerk | 5 |
| – Kälteanlagenbauerhandwerk | 5-6 |
| – Tischlerhandwerk | 7 |
| – Kunststoff verarbeitende Industrie | 7 |
| – Brot- und Backwarenindustrie | 8 |
| – Privates Verkehrsgewerbe | 9 |

Redaktionsschluss: 10. Juni 2016

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I
--------------------------------------	---

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Investitionsgütergewerbe	5 - 6
Verbrauchsgütergewerbe	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 25. Mai beschloss die Bundestarifkommission der IG BCE die endgültige Forderung für die Tarifrunde 2016 der **Chemischen Industrie**. Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen sollen bei einer 12-monatigen Laufzeit um 5,0 % steigen, der Tarifvertrag „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“ soll weiterentwickelt werden.

Investitionsgütergewerbe

Mit dem Abschluss vom 25. Mai in **Thüringen** ist jetzt auch im letzten verbliebenen Tarifgebiet der **Metall- und Elektroindustrie** der am 13. Mai in **Nordrhein-Westfalen** erzielte Pilotabschluss (s. MB Mai 2016) in seinen wesentlichen Bestandteilen übernommen worden. In der Tarifrunde 2016 haben sich über 800.000 Beschäftigte aus mehr als 3.500 Betrieben an Aktionen und Warnstreiks beteiligt und laut IG Metall damit das Ergebnis erst möglich gemacht.

Verbrauchsgütergewerbe

Für die Beschäftigten in der **Druckindustrie** wurde in der 3. Verhandlungsrunde am 24. Mai noch keine Einigung erzielt. Die Arbeitgeber blieben bei ihrem Angebot aus der 2. Verhandlungsrunde, das nach zwei Nullmonaten eine Anhebung der Einkommen um 1,2 % bei einer Laufzeit von 18 Monaten vorsah. Ver.di hatte dieses Angebot bereits als nicht verhandlungsfähig zurückgewiesen. Die nächste Verhandlungsrunde wird voraussichtlich am 13. Juni stattfinden.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Bundesinnungsverband des **Gebäudereinigerhandwerks** hat die bereits in der Tarifrunde 2011 mit der IG BAU vereinbarte Angleichung der Löhne **Ost** gekündigt. Danach sollten alle Lohngruppen im Osten spätestens zum 1. Januar 2019 auf die Höhe der Westlöhne angehoben werden. Derzeit beträgt das Ost-/Westniveau in der untersten Lohngruppe 88,8 %. Die IG BAU will entsprechend reagieren.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Chemische Industrie	549.800	Entg. AV	AN Ausz.	regional unterschiedlich: 31.07./ 31.08./ 30.09.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Ausz.	31.12.16	Weiterentwicklung des TV "Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg"

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner, Kälteanlagenbauer) Niedersachsen	50.000	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.16 "	5,0 %, überproportionale Anhebung der unteren EntgGr. Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Fleischerhandwerk Pfalz	2.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.07.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
	Baden- Württemberg	26.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kautschuk-industrie	46.300	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	31.05.16	01.06.16 31.05.18	2,5 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 0,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.18
			AV	Ausz.	"	"	West: von 790 860 915 960 € auf 830 900 955 1000 € auf 840 910 965 1010 € ab 01.06.17 Ost: von 707 764 808 845 € auf 747 804 848 885 € auf 757 814 858 895 € ab 01.06.17
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Hessen	k. A.	VermL	AN Arb. Ang. Ausz.	"	k. A. kündbar: 6M/JE	- ab 01.01.17 Nutzung ausschließlich für die betriebliche Altersversorgung - Bestandsschutz für bestehende Verträge
			Entg. AV	AN Ausz.	03.06.16	01.04.16 31.03.18	30 € Pauschale insg. für April - Juni 2,4 % ab 01.07.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 (AV aufgerundet auf volle 10 €)
	Rheinland-Pfalz ohne Fachbereich Kalk- und Zementindustrie (AGV Neuwied)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	08.06.16	01.07.16 30.06.18	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,4 % ab 01.09.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
	Fachbereich Kalk- und Zementindustrie (AGV Neuwied)	k. A.	Entg.	AN	"	"	260 € Pauschale insg. für Juli 2016 - Juni 2018, zahlbar in 2 Teilbeträgen im September 2016 und Juli 2017
			AV	Ausz.	"	"	von 773 862 945 1023 € auf 823 912 995 1073 € auf 858 947 1030 1108 € ab 01.07.17

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metall- und Elektroindustrie Thüringen	94.000	Entg. AV S	AN Ausz.	25.05.16	01.04.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks:</i> grundsätzliche Übernahme des Pilotabschlusses von Nordrhein-Westfalen (s. MB Mai 2016) unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten
IGM	Feinstblechpackungsindustrie Hamburg und Niedersachsen	3.100	Entg. AV AZ S	AN Ausz. AN	23.05.16 " "	01.06.16 28.02.18 " kündbar: 31.12.18	150 € Pauschale insg. für Juni - August 2,8 % ab 01.09.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 65 € Pauschale insg. für Juni - August von 1.005 1.057 1.083 1.134 € auf 1.034 1.087 1.113 1.166 € ab 01.09.16 auf 1.054 1.108 1.135 1.189 € ab 01.07.17 Verlängerung des TV zum flexiblen Übergang in die Rente <i>Erklärungsfrist: 15.06.16</i>
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz., Klempner, Kälteanlagenbauer) Niedersachsen	50.000	Entg. AV SZ	AN Ausz. AN Ausz.	31.05.16 " "	01.07.16 30.06.18 " k. A.	1,7 % 40 € zusätzliche Einmalzahlung für AN der EntgGr. 1, zahlbar im Juli 2016 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 Metallhandwerk, u. a. Metallbauerhandwerk: von 568 634 741 802 € auf 580 646 753 814 € auf 598 664 771 832 € ab 01.07.17 Landmaschinenmechanikerhandwerk: von 557,50 623,50 730,50 791,50 € auf 569,50 635,50 742,50 803,50 € auf 587,50 653,50 760,50 821,50 € ab 01.07.17 von 20/30/40/50 auf 40/50/60/70 % eines ME gestaffelt nach BZ <i>Erklärungsfrist: 14.06.16</i>
IGM	Kälteanlagenbauerhandwerk Niedersachsen	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	k. A. "	01.01.16 31.12.17 "	2,8 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 von 530 598 710 773 € auf 544 615 730 795 € auf 559 631 749 816 € ab 01.01.17

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kälteanlagen- bauerhandwerk Sachsen-Anhalt	700	Entg. AV	AN Ausz.	k. A. "	01.01.16 31.12.17 "	2,8 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 von 498 563 667 728 € auf 512 579 686 748 € auf 526 594 704 767 € ab 01.01.17

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Tischlerhandwerk Berlin	3.000	Entg. EntgGr.	AN	08.04.16	01.03.16 31.12.21	<i>Neuabschluss:</i> 10 EntgGr. von 1.522,50 - 3.714,90 € (Eckentg.: 2.122,80 €) 3,5/2,8/3,4/3,6 % Stufenerhöhung (Eckentg.) ab 01.07.17/18/19/20
			AZ Url. U-Geld SZ	"	"	01.01.13 31.12.21	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 40 Std./W. (38,5 Std./W. ab 01.01.19) 30 UT 35/40/45/47/50 % des mtl. Eckentg. ab 2016 - 2020 (2016: 742,98 €) 40 % des mtl. Eckentg. (2016: 849,12 €)
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	57.100	Entg.	AN	11.02.16	01.03.16 31.07.17	2,6 %
			AV	Ausz.	"	"	von 852 877 951 990 € auf 880 910 980 1.020 €
			AZ Qual. S	AN Ausz.	"	01.01.17 31.12.19	Verlängerung des TV Lebensarbeitszeit und Demografie mit u. a.: Erhöhung des AG- Beitrages von 350 auf 525/625/725 €/AN für 2017/18/19
			S	Ausz.	"	01.01.17 31.12.18	Verlängerung des TV Zukunft durch Ausbil- dung mit u. a.: Erhöhung der Ausbildungs- plätze um jew. 2 % in 2017/18

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Hessen	2.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	19.05.16	01.02.16 31.01.18	nach Warnstreiks: 170 € (Ausz. 60 €) Pauschale insg. für Februar - Mai 2,7 % ab 01.06.16 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
			S	Ausz.	"	"	Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon.
			S	Arb. Ang.	"		Verhandlungsaufnahme für einen Demografie-TV
	Baden-Württemberg	3.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.05.16	01.03.16 28.02.18	nach Warnstreiks: nach 2 Nullmonaten (März und April) 2,7 % ab 01.05.16 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.17
			S	Ausz.	"	"	Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon.
			S	Arb. Ang.	"		Verhandlungsaufnahme für einen Demografie-TV
	Bayern	3.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.05.16	01.04.16 31.03.18	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 2,7 % ab 01.06.16 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.17
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) von 706 858 1.025 € auf 741 893 1.060 € ab 01.06.16 auf 776 928 1.095 € ab 01.06.17
			S	Ausz.	"	"	Übernahme der Ausgebildeten für mind. 12 Mon.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Sachsen	39.300	Entg.	AN	01.01.16	01.01.16 30.09.17	nach tariflosem Zustand seit Februar 1998: <i>Spedition/Güterverkehr:</i> Abschluss eines ETV mit 4 EntgGr. von 8,50 € - 11,90 €/Std. ab 01.10.15 1,6 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.05.16
			"	"	"	01.01.16 30.06.17	<i>Logistikunternehmen:</i> Abschluss eines ETV mit 5 EntgGr. von 9,43 € - 15,62 € ab 01.07.15 2,8 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.10.16
			AV	Ausz.	"	01.01.16 30.09.17	33/38/43 % des Eckentg. (8,60/8,67 € je Std. bzw. 1.488/1.500 € mtl. ab 01.10.15/01.05.16)
			SZ	AN	"	"	600 €/J., zahlbar jew. 50 % im Juni und November
			MTV	AN	"	"	eigenständige separate MTVe für Spedition/ Güterverkehr und Logistikunternehmen mit Modifizierung der Regelungen vom 18.06.15 (s. MB 12/15)

Aktuelle Publikationen

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

ca. 161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

Tarifpolitischer Jahresbericht 2015

Harte Arbeitskämpfe und kräftige Reallohnsteigerungen

Düsseldorf, Januar 2016

ca. 62 Seiten, **10 €**

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5371.htm?produkt=HBS-006252&chunk=1&jahr=

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen

in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, **5 €**

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT JULI 2016

Das Wichtigste in Kürze

I–II

Tarifvertragsforderungen

1–5

unter anderem:

- | | |
|------------------------------|---|
| – Dachdeckerhandwerk | 3 |
| – Privates Verkehrsgewerbe | 4 |
| – Stationierungsstreitkräfte | 5 |

Tarifabschlüsse

7–19

unter anderem:

- | | |
|---|----|
| – Chemische Industrie | 7 |
| – Steine-Erden-Industrie | 7 |
| – Galvaniseure, Graveure, Metallbildner | 9 |
| – Druckindustrie | 10 |
| – Konfektion technischer Textilien | 10 |
| – Nahrungsmittelindustrie | 11 |
| – Fleischerhandwerk | 11 |
| – Maler- und Lackiererhandwerk | 12 |
| – Bankgewerbe | 16 |
| – Textilreinigungsgewerbe | 17 |
| – RedakteurInnen an Tageszeitungen | 17 |
| – Deutsche Rentenversicherung | 19 |
| – DAK Gesundheit | 19 |

Redaktionsschluss: 12. Juli 2016

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozencterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I-II
--------------------------------------	-------------

Tarifvertragsforderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Baugewerbe	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4

Tarifabschlüsse

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7-8
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	11
Baugewerbe	12
Handel	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14-15
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	16
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	17-18
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	19

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Nachdem alle Verhandlungen in den regionalen Tarifgebieten sowie die 1. auf Bundesebene ergebnislos blieben, konnte am 23. Juni ein Abschluss für die Beschäftigten der **Chemischen Industrie** erreicht werden. Die Entgelte und Ausbildungsvergütungen steigen für 13 Monate um 3,0 % und für weitere 11 Monate um 2,3 %. Für Betriebe mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten ist eine Verschiebung der jeweiligen Erhöhungen um bis zu 2 Monate möglich. Des Weiteren haben die Tarifparteien den Tarifvertrag „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“ weiterentwickelt und ausgebaut.

Verbrauchsgütergewerbe

Am 13./14. Juni konnte für die Beschäftigten der **Druckindustrie** in der 4. Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt werden: Nach 3 Nullmonaten (April - Juni) steigen die Einkommen ab 1. Juli um 2,0 %. Ab 1. August 2017 erfolgt eine weitere Anhebung um 1,8 %. Die Laufzeit beträgt 29 Monate und endet am 31. August 2018.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Am 17. Juni hat die ver.di-Tarifkommission die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde der Beschäftigten des **Privaten Verkehrsgewerbes Nordrhein-Westfalen** beschlossen. Ver.di fordert eine Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten sowie eine weitere Anhebung der Löhne um 25/50/100/150 € monatlich ab dem 4./7./10./13. Beschäftigungsjahr und eine Aufwertung der Tätigkeiten von Lagerarbeitern, Fachlageristen, Fachkräften für Lagerlogistik durch Höhergruppierungsmöglichkeiten. Für die Altersvorsorge fordert ver.di einen Arbeitgeberzuschuss von 20 €/Monat. Der Lohn- und der Gehaltstarifvertrag wurde fristgerecht zum 31. August gekündigt.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Auch in der 2. Verhandlungsrunde am 1. Juni legten die Arbeitgeber kein Angebot für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** (ohne Genossenschaftsbanken) vor. Im Vorfeld der 3. Runde am 28. Juni rief ver.di zu Warnstreiks in mehreren Bundesländern auf. In dieser 3. Runde legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor. Die Entgelte sollten nach 5 Nullmonaten (Mai - September) um 0,8/1,0/1,0 ab 1. Oktober 2016/17/18 steigen bei einer Laufzeit von 36 Monaten, die geforderte Übernahmegarantie für Ausgebildete wurde abgelehnt. Ver.di wies dieses Angebot als „Mogelpackung“ zurück, da es umgerechnet pro Jahr eine minimale Steigerung von 0,85 % ergäbe, und weitete die Warnstreiks vor der 4. Runde am 12. Juli aus. Es beteiligten sich bundesweit wiederum mehrere tausend Beschäftigte. Die Tarifvertragsparteien konnten in dieser Runde einen Abschluss erreichen. Die Entgelte werden nach 5 Nullmonaten (Mai - September) um 1,5 % ab Oktober, um jeweils weitere 1,1 % ab Januar/November 2018 erhöht, die Ausbildungsvergütungen steigen ebenfalls nach 5 Nullmonaten ab Oktober um 50 €/Monat in allen Ausbildungsjahren. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 33 Monaten bis Ende Januar 2019. Der Altersteilzeit-Tarifvertrag, die Öffnungsklausel zur Beschäftigungssicherung und die Regelungen zu Langzeitkonten werden bis Ende 2019 verlängert. Bis zum Beginn der nächsten Tarifrunde wollen die Tarifvertragsparteien einen Regelungsvorschlag für eine Reform des Entgeltsystems erarbeiten, die Gespräche dazu sollen 2017 aufgenommen werden. Außerdem soll im Februar 2017 der Einstieg in Gespräche zu einem Ausbildungsgipfel erfolgen, mit dem Ziel einer Erhöhung der Attraktivität der Ausbildung im Bankgewerbe. Laut ver.di war dieser Abschluss nur mit großen Anstrengungen erreichbar, da die Arbeitgeber die Branche als Krisenbranche dargestellt haben. Somit berücksichtigt er das herausfordernde Branchenumfeld und sichere vorerst den Flächentarifvertrag.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die ver.di-Mitgliederbefragung ergab eine Zustimmung von 78 % für die Annahme des Tarifabschlusses für den **öffentlichen Dienst, Bund und Gemeinden**, der **Versorgungs-** sowie der **Nahverkehrsbetriebe** in **Niedersachen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg** und **Sachsen**. Diesem Votum folgte die ver.di-Bundestarifkommission und somit kann die Einigung nun in Redaktionsverhandlungen in Tarifverträge umgesetzt werden.

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Erwerbsgartenbau	k. A.	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	reg. unterschiedl.: 31.08./ 30.09./ 31.10./ 30.11./ 31.12.16	5,9/7,9 % (West/Ost) Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	deutliche Erhöhung
			U-Geld	AN Arb. Ang.	reg. unterschiedl.	Erhöhung bzw. Einführung

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Ziegelindustrie Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV “ S	Arb. Ang. Ausz. “ Ausz.	30.09.16	150 €/Mon. in allen Gr. (Ausz.: 75 €/Mon. in allen Ausbildungsj.) Laufzeit: 12 Mon. angemessene Ausgleichszahlung bei Ausfallstunden für Gewerkschaftsmitglieder Regelungen zur Ausbildungsförderung und zur Übernahme Ausgebildeter

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Dachdeckerhandwerk (Arb.: o. Bayern)	77.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.07.16	5,6 % Laufzeit: 12 Mon.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen	156.000	Lohn Geh. AV Lohn LGr. S	Arb. Ang. Ausz. Arb. " Arb. Ang.	31.08.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. weitere Anhebung um 25/50/100/150 € mtl. ab 4./7./10./13. Beschäftigungsj. Aufwertung durch Höhergruppierungsmöglichkeiten der Tätigkeiten von Lagerarbeitern, Fachlageristen, Fachkräften für Lagerlogistik 20 € mtl. AG-Zuschuss zur Altersvorsorge

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Stationierungstreitkräfte (inkl. Anhänge)	17.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.16	4,8 % Laufzeit: 12 Mon.

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energiewirtschaftliche Unternehmen Hessen (AVE Hannover)	7.200	AZ	AN	28.04.16	01.01.16 k. A.	Einführung von Langzeitkonten durch BV möglich mit u. a. folgenden Regelungen: - Einstellung von Zeitguthaben aus AZ-/ Gleitzeitkonten, Überstunden und -zuschlägen, Teile des Entg., SZ, Verml - Zinserträge gehen an AN - Insolvenzschutz

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Chemische Industrie	549.800	Entg. AV	AN Ausz.	23.06.16	regional unterschiedlich: 01.08./ 01.09./ 01.10.16 kündbar: 31.07./ 31.08./ 30.09.18	3,0 % für 13 Mon. 2,3 % Stufenerhöhung für 11 Mon. Möglichkeit zur Verschiebung der Tarifierhöhung um bis zu 2 Mon. bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten unveränderte Wiederinkraftsetzung der Bestimmungen über Einstellungstarifsätze
			S	Ausz.	"	01.07.16/ 01.01.17 31.12.20	- Beibehaltung des Ausbildungsplatzniveaus (2013 - 2015: jew. 9200 Ausbildungsplätze im Durchschnitt) - Weiterentwicklung des TV „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“ mit u. a. folgender Änderung: Bereitstellung von 1 Mio. € zur Einführung eines Pre-Start-Programms für die Vorbereitung Jugendlicher mit sprachlichen und schulischen Defiziten auf die bereits bestehenden Start- Programme
IG BAU	Steine-Erden-Industrie (alle Fachbereiche außer Ziegelindustrie) und Betonsteinhandwerk Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	15.06.15	01.06.16 31.05.18	nach einem Nullmonat (Juni) 2,3 % ab 01.07.16 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.17
	Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.06.16	01.05.16 30.04.18	nach einem Nullmonat (Mai) 2,4 % ab 01.06.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.17
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) 2,4 % ab 01.06.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.17 zzgl. 20 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Thüringen	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	28.06.16	01.06.16 31.05.18	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,5 % ab 01.09.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.17
			SZ	AN	"	kündbar: 2 M	Eckentgelt: von 500 auf 550 €/Mon.
IG BAU	Zement- und Dämmstoffindustrie Ost	2.500	Entg.	AN	29.06.16	01.06.16 31.05.18	70 €/Mon. (= 2,4 % im Durchschnitt) 68 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.06.17 (= 2,3 % im Durchschnitt) jew. in allen Gr.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Zement- und Dämmstoffindustrie Ost		AV	Ausz.	"	"	von 704 773 842 912 € auf 739 808 877 947 € auf 774 843 912 982 € ab 01.06.17 Neufassung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen:
			AZ	AN Ausz.		01.08.18 31.12.20	von 40 auf 39,5 Std./W.
			U-Geld	"		01.01.17 31.12.20	von 15,34 € auf 18 €/UT (Ausz.: von 5,11 € auf 8 €/UT)
			Z	AN			- Nachtarbeit: von 20 auf 22,5 % - Erweiterung des Feiertagszuschlags

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schrott- und Recycling-industrie	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	k. A. "	01.05.16 30.06.17 "	0,9 % 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.17 von 854 891 952 1.004 € auf 874 911 972 1.024 €
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	9.700	Entg. AV	AN Ausz.	22.03.16 "	01.03.16 30.04.17 "	nach einem Nullmonat (März) 2,9 % ab 01.04.16 nach einem Nullmonat (März) <i>Galvaniseure:</i> von 700 730 780 € auf 730 760 810 € ab 01.04.16 <i>Graveure/Metallbildner:</i> von 680 710 760 € auf 710 740 790 € ab 01.04.16 - Aufnahme von Tarifgesprächen ab Sommer 2016 zu den Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Demografie
IGM	Landmaschinen-mechaniker-handwerk Nordrhein-Westfalen	5.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	05.07.16 "	01.07.16 30.06.18 01.08.16 30.06.18	nach 13 Nullmonaten (Juni 2015 - Juni 2016) 2,5 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 nach 18 Nullmonaten (Februar 2015 - Juli 2016) von 505 520 575 610 € auf 535 550 610 645 € auf 550 565 625 660 € ab 01.08.17 in naher Zukunft Gespräche über Demografie (u. a. Altersteilzeit, Regelungen Altersvorsorge, Übernahme Ausgebildeter)
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Druckindustrie	142.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13./ 14.06.16	01.04.16 31.08.18	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,0 % ab 01.07.16 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.17
IG BCE	Glas erzeugende, veredelnde, verarbeitende Industrie Ost	9.000	Entg. AV	AN Ausz.	16.06.16	01.05.16 30.04.18	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,1 % ab 01.07.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.17
			U-Geld	"	"	01.01.17 k. A.	von 15 auf 20 €/UT
IG BCE	Hohlglas-erzeugungs-industrie Landesgruppe Nordwest	1.300	Entg.	AN	21.06.16	01.08.16 31.05.17	375 € Pauschale insg. für August - Dezember 1,6 % ab 01.01.17
			AV	Ausz.	"	"	200 € Pauschale insg. für August - Dezember von 719 771 865 927 € auf 735 785 880 945 € ab 01.01.17
IGM	Konfektion technischer Textilien	12.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.06.16	01.07.16 30.06.18	2,2 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			AZ S	Arb. Ang.	"	"	Regelungen zum Einsatz von Leih-AN mit u. a.: Angebot eines Arbeitsvertrages durch den Entleiher nach 12 Mon. ununterbrochenem Einsatz
			S	"	"	"	TV Altersteilzeit mit u. a.: - Auswahl der Antragsteller nach besonderer körperlicher Belastung, Dauer BZ, Lebensalter, Schwerbehinderung; - 500 € Aufstockungsbetrag
IGM	Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie Baden-Württemberg	4.900	Entg. AV	AN Ausz.	05.07.16	01.07.16 31.03.18	<i>nach Warnstreiks:</i> 150 € (Ausz. 65 €) Pauschale insg. für Juli - September) 2,8 % ab 01.10.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 Verschiebung bzw. Reduzierung der Pauschalzahlung und Verschiebung der Stufenerhöhung um max. 3 Mon. mit Zustimmung der TV-Parteien möglich <i>Erklärungsfrist: 27.07.16</i>

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Bayern	5.300	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.06.16 31.05.18	nach einem Nullmonat (Juni) 2,6 % ab 01.07.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 jew. 150 € (Ausz. 75 €) zusätzliche Einmalzahlung in 2016 und 2017
NGG	Zuckerindustrie	5.300	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.16	01.04.16 31.03.18	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,0 % 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Ost und Berlin-West	5.200	Entg.	AN	27.06.16	01.05.16 k. A.	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,7 % ab 01.07.16 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
NGG	Nährmittelindustrie Nordrhein-Westfalen	10.900	Entg. AV	AN Ausz.	20.06.16	01.04.16 31.03.18	114 € (Ausz. 57 €) Pauschale inges. für April und Mai 2,4 % ab 01.06.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
	Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	5.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.06.16	01.04.16 31.03.17	2,4 % 60 € (Ausz. 30 €) zusätzliche Einmalzahlung
NGG	Fleischerhandwerk Baden-Württemberg	18.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	06.06.16	01.07.16 30.06.18	2,5 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.17

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Nassbaggergewerbe	k. A.	Lohn	Arb.	27.04.16	01.05.16 30.04.17	2,6 %
IG BAU	Maler- und Lackiererhandwerk (o. Saarland)	114.300	Lohn	Arb.	16./ 17.06.16	01.05.16 31.03.18	<i>Ergebnis nach Schlichtung:</i> 100 € Pauschale insg. für Mai und Juni für IG BAU-Mitglieder 2,1/2,95 % ab 01.07.16 1,6/2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 jew. auf den Ecklohn West/Ost Erarbeitung einer Regelung zur Verbesserung der Altersvorsorge für Gesellen, die nach Abschluss ihrer Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk verbleiben, bis zum 30.06.17
			S	“	“		

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Buchhandel Bayern	8.800	Entg. AV	AN Ausz.	14.06.16	01.04.16 31.03.17	nach 27 Nullmonaten (April 2014 - Juni 2016) 1,9 % ab 01.07.16
			MTV	"	"	"	unveränderte Wiederinkraftsetzung
			S	"	"		Verpflichtung zu Sondierungsgesprächen zum MTV im Herbst 2016

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibus-gewerbe Berlin	4.900	Lohn	Arb.	23.05.16	01.10.15 30.09.17	nach 6 Nullmonaten (April - September 2015) 100 € Pauschale insg. für Oktober und November 2015 3,2 % ab 01.12.15 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.16 (abweichende Regelungen für AN im BVG-Dienst) Nachtarbeit: von 10 auf 15 % 20 €/J. AG-Zuschuss zur Risikoversicherung für AN-Haftung bei Fahrtätigkeit
ver.di	Hamburger Hochbahn	4.800	Entg.	AN	28.04.16	01.01.16 30.04.18	400 € Pauschale insg. für Januar - April 3,0 % ab 01.05.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 200 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2017
			AV	Ausz.	"	"	150 € Pauschale insg. für Januar - April von 821 866 927 993 € auf 846 892 955 1.023 € ab 01.05.16 auf 863 910 974 1.043 € ab 01.06.17 75 € zusätzliche Einmalzahlung im Juni 2017
			U-Geld	AN	"	01.01.16 3 M/JE	Änderung des MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: von 860 auf 900 € ab 01.01.17
			SZ				von 700 auf 800/900 € ab 01.01.16/17
			S	AN Ausz.	"	01.01.16 30.04.18 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung der Regelung zur Zahlung einer Anwesenheitsprämie und deren Überprüfung bzgl. ablösender Regelungen (z. B. Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention) durch die TV-Parteien bis Ende 2016
ver.di	Privates Verkehrs-gewerbe Südbaden	5.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.06.16	01.07.16 30.06.18	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			AV	Ausz.	"	"	von 830 870 905 € auf 855 895 930 € ab 01.09.16 auf 880 920 955 € ab 01.09.17
			Z	Arb.	"	"	mtl. BZ-Zulage: von 30,68/46,02/56,24 € auf 45/55/65 € ab 01.07.16 auf 45/65/75 € ab 01.07.17 jew. nach 3/5/7 J.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB), Berliner Flughafen GmbH (BFG)	1.400	Entg. AV U-Geld S	AN Ausz. AN	18.04.16 " " "	01.03.16 28.02.18 " " "	400 € Pauschale insg. für März bis Juni 2,7 % ab 01.07.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 von 806,37 862,64 914,34 986,05 € auf 891,37 947,64 999,34 1.071,05 € auf 909,20 966,59 1.019,33 1.092,47 € ab 01.07.17 von 700 auf 800 € ab 2017 Regelungen für Studenten an Berufsakademien

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bankgewerbe (o. Genossenschaftsbanken)	234.900	Entg.	AN	12.07.16	01.05.16 31.01.19	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 5 Nullmonaten (Mai - September) 1,5 % ab 01.10.16 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.18 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.11.18 nach 5 Nullmonaten (Mai - September) von 926 988 1.050 € auf 976 1.038 1.100 € ab 01.10.16 unveränderte Verlängerung des TV-Altersteilzeit, der Öffnungsklausel zur Beschäftigungssicherung (Verkürzung der AZ auf bis zu 31 Std./W) und der Rahmenregelungen zu Langzeitkonten - Verhandlungsaufnahme in 2017 zur Erarbeitung eines Regelungsvorschlags für eine Reform des Entg.-Systems bis zum Beginn der nächsten Tarifrunde (u. a. zur Einbeziehung eines Teils der ÜT/AT-AN in den TV) - Gesprächsaufnahme zu einem Ausbildungsgipfel mit dem Ziel der Erhöhung der Attraktivität der Ausbildung im Bankgewerbe im Februar 2017
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ S	AN	"	kündbar: 31.12.19	
			S	AN Ausz.	"		

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textilreinigungsgewerbe	47.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.16	01.11.16 31.10.18	jew. 45/63 € Pauschale für November und Dezember/Januar und Februar 2017 (Änderung der Auszahlungsmodalitäten durch freiwillige BV möglich) West: 2,4 % ab 01.03.17 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.03.18 Ost: Übertragung der Erhöhungsbeträge des Tarifgebietes West 20/26 € Pauschale für November und Dezember/Januar und Februar 2017 West: von 634 704 800 922 € auf 657 727 823 945 € ab 01.03.17 auf 675 745 841 963 € ab 01.03.18 Ost: von 578 647 731 832 € auf 601 670 754 855 € ab 01.03.17 auf 619 688 772 873 € ab 01.03.18 West: Erhöhung um 2,4/1,8 % ab 2017/18 (zz. 567,63 - 688,39 €, gestaffelt nach BZ) Ost: von 275 auf 282/288 € ab 2017/18 Ost: von 586 auf 600/611 € ab 2016/17 unveränderte Verlängerung des TV zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung, der Wettbewerbsfähigkeit und zur tarifpolitischen Zusammenarbeit Verlängerung des Altersteilzeit-TV mit u. a. folgender Änderung: Erhöhung des Aufstockungsbetrages von 500 auf 512/522 € ab 01.03.17/18 Einrichtung eines paritätischen Steuerkreises im August zu u. a. folgenden Themen: Tarifbindung, Lohn und Geh., Demografie, Modernisierung des MTV <i>Erklärungsfrist: 31.07.16</i>
ver.di	Privatrundfunkanstalten (TPR)	500	Entg.	AN	k. A.	01.03.16 28.02.18	300/200/100 € Pauschale insg. für März - Mai für untere/mittlere/obere EntgGr. 3,0 % ab 01.06.16
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen	9.100	Geh.	Ang.	29.06.16	01.01.16 31.12.17	<i>nach Warnstreiks und Streiks:</i> nach 5 Nullmonaten (Januar - Mai) 1,5 % ab 01.06.16 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.17 <i>Erklärungsfrist: 29.07.16</i>

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Freie JournalistInnen an Tageszeitungen West	4.000	Honorar	arbeitnehmerähnliche Personen	29.06.16	01.01.16 31.12.17	nach 5 Nullmonaten (Januar - Mai) 1,5 % ab 01.06.16 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.17 <i>Erklärungsfrist: 29.07.16</i>
ver.di	Herstellender Buchhandel Baden-Württemberg	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	16.06.16	01.05.16 31.03.18	nach einem Nullmonat (Mai) 2,0 % ab 01.06.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
ver.di	Zeitungsverlage Bayern	6.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.06.16	01.12.15 30.04.18	nach 7 Nullmonaten (Dezember 2015 - Juni 2016) 1,9 % ab 01.07.16 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
			Geh. Z	Ang.	"		Wegfall der Haushaltszulage ab 01.06.16 mit Besitzstandsregelung
			AZ S	Arb. Ang.	"	kündbar: 31.12.18	unveränderte Verlängerung des TV Altersteilzeit
ver.di	T-Systems International GmbH (TSI), T-Systems Multimedia Solutions GmbH (MMS), T-Systems GEI GmbH (GEI)	17.000	Entg.	AN	14.06.16	01.04.16 31.03.18	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 1,5/1,0 % für die EntgGr. 1-5/6-10 ab 01.07.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.17
			S	"	"		- Ausschluss betriebsbedingter Beendigungskündigungen bis 31.12.18 - Maßregelungsverbot
			AZ S	"	"		<i>TSI, GEI:</i> Angebot von jew. 340 Altersteilzeit-Vereinbarungen in 2016/17
			S	"	"		Verlängerung der in 2014 vereinbarten Regelungen zu Ausgleichszahlungen und Einmalprämie bei Arbeitsplatzwechsel inner- und außerhalb des Telekomkonzerns bis 30.06.17
ver.di	Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros	k. A.	Geh.	Ang.	20.04.16	01.05.16 30.04.17	2,0 %
			AV	Ausz.	"	"	von 587 732 876 € auf 603 755 905 €
			RTV	Ang. Ausz.	"	kündbar: 30.04.17	unveränderte Verlängerung
			S	"	"		Verhandlungsverpflichtung zur Neugestaltung des Geh.-TV vor Ablauf der Kündigungsfrist

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Rentenversicherung (DRV Bund, TgDRV, Knappschaft-Bahn-See)	92.000	Entg. AV EntgGr. SZ AZ S Url. S S	AN Ausz. AN Ausz. “	06.06.16 “ “ “	01.03.16 28.02.18 kündbar: 28.02.18	<i>nach Warnstreiks:</i> analog öffentlicher Dienst, Bund (s. MB 5/16) unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit-TV analog öffentlicher Dienst, Bund und Gemeinden (s. MB 5/16) <i>DRV Bund, TgDRV:</i> Übernahme der Regelung zur Zusatzversorgung Bund (s. MB 5/16) <i>Knappschaft-Bahn-See:</i> Vereinbarung gesonderter Verhandlungen
ver.di	DAK Gesundheit	10.900	Entg. AV S	AN Ausz. AN	27.06.16 “ “	01.08.16 31.08.17 “ k. A.	nach einem Nullmonat (August) 2,0 % ab 01.09.16 nach einem Nullmonat (August) von 902,91 982,43 1.056,57 1.500 € (4. Ausbildungsj. = dual Studierende) auf 932,91 1.012,43 1.086,57 1.530 € ab 01.09.16 TV zur sozialverträglichen Begleitung der Organisationsmaßnahmen mit u. a. Regelungen zu: - Ausstiegsmöglichkeiten für rentennahe Jahrgänge - Beurlaubungen - Abfindungen - Möglichkeit zur Umwandlung von W-Geld in UT in 2017/18 - Teilzeit - Outplacement-Beratung
IG BCE IGM ver.di	BKK-Tarifgemeinschaft	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.16 “	01.05.16 30.06.18 “	250 € Pauschale insg. für Mai - Juli 2,3 % ab 01.08.16 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.08.17 nach 4 Nullmonaten (Mai – August) von 844,86 911,01 977,16 € auf 894,86 961,01 1.027,16 € ab 01.09.16 auf 924,86 991,01 1.057,16 € ab 01.09.17

Aktuelle Publikationen

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

ca. 161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

Tarifpolitischer Jahresbericht 2015

Harte Arbeitskämpfe und kräftige Reallohnsteigerungen

Düsseldorf, Januar 2016

ca. 62 Seiten, **10 €**

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5371.htm?produkt=HBS-006252&chunk=1&jahr=

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen

in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, **5 €**

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT AUGUST/SEPTEMBER 2016

Das Wichtigste in Kürze

I

Tarifvertragsforderungen

1–4

unter anderem:

- Heizungsindustrie 2
- Bäckerhandwerk 3

Tarifabschlüsse

5–13

unter anderem:

- Schmuck- und Metallwarenindustrie 7
- Milchindustrie 8
- Nahrungsmittelindustrie, Fettschmelzen 8
- Bäckerhandwerk 8
- Fleischerhandwerk 8-9
- Friseurhandwerk 12
- Redakteurinnen an Zeitschriften 12
- Zeitungsverlage 12
- UIS Unternehmerverband IndustrieService + Dienstleistungen e.V. 12
- Öffentlicher Dienst 13
- IKK-Tarifgemeinschaft 13
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDK/MDS) 13

Redaktionsschluss: 12. September 2016

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgelttrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktage
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenzterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I
--------------------------------------	---

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Investitionsgütergewerbe.....	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5
Investitionsgütergewerbe.....	6
Verbrauchsgütergewerbe	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8-9
Baugewerbe	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	12
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	13

Das Wichtigste in Kürze

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die EVG-Tarifkommission wird voraussichtlich am 28. September tagen und ihre Forderung für den zum 30. September kündbaren Entgelttarifvertrag der **Deutschen Bahn AG** beschließen. Bis zum 15. September findet hierzu eine Mitgliederbefragung statt.

Für die Verhandlungen zum Tarifvertrag 4.0 hat sich die EVG mit der Arbeitgeberseite darauf verständigt, sich zunächst auf die Themenkomplexe "Mobile Arbeit" und "Veränderung der Berufsbilder durch zunehmende Digitalisierung" zu konzentrieren. Hierzu wurden gemeinsame Arbeitsgruppen eingerichtet, die zur Verhandlungsrunde am 6. Oktober entsprechende Vorschläge erarbeiten sollen.

Auftakt der Verhandlungen für das **Private Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen** war der 2. September. Ver.di hat die Forderungen (u. a. 5,0 %, Laufzeit 12 Monate) dargestellt und begründet. Die Arbeitgeberverbände bezogen keine Stellung. Mit einer klaren Position wollen die Arbeitgeber die Verhandlungen am 21. September fortsetzen. Ver.di betonte, dass die Forderungen bereits sehr abschlussnah aufgestellt wurden.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölverarbeitung ExxonMobil	k. A.	Entg. AV S "	AN Ausz. " Ausz.	11.08.16 " "	4,5 % Laufzeit: 12 Mon. Sonderbonus für IG BCE-Mitglieder Regelung zur Übernahme Ausgebildeter für mind. 6 Mon.

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Mecklenburg-Vorpommern	k. A.	Lohn Ausl. AV	Arb. " Ausz.	31.08.16 " "	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. von 32 auf 44 € überproportionale Anhebung

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Bäckerhandwerk Saarland	2.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.16	angemessene Erhöhung Anpassung der Vergütungen Verkauf / Produktion

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
EVG	Nichtbundes-eigene Eisenbahnen	k.A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.08.16	6,0 %, mind. 180 € mtl. (o. Ausz.) Laufzeit: 12 Mon.
ver.di			Lohn Geh. S	Arb. Ang. "		analog EVG-Forderung - Übernahme des Beitrags zur Mitgliedschaft in der GUV/Fakulta - Abschluss eines Demografie-TV

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Rheinland-Pfalz/Saarland	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	15.07.16	01.06.16 31.05.18	<i>Natursteinindustrie</i> nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,4 % ab 01.08.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 (jew. Aufrundung auf volle 5 € bei der AV) <i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 2,4 % ab 01.10.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.17 (jew. Aufrundung auf volle 5 € bei der AV)

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk Bayern (AGV Fachverband Energie- und Gebäudetechnik Deutschland e. V.)	k. A.	Entg.	AN	27.07.16	01.09.16 31.08.18	2,5 % im Durchschnitt 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.17 im Durchschnitt von 580 630 690 770 € auf 630 680 730 810 € auf 680 730 770 850 € ab 01.09.17

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schmuck- und Metallwarenindustrie Kreis Birkenfeld	1.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.06.16	01.04.16 31.12.17	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,8 % ab 01.07.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.17

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien Hessen	1.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	01.07.16	01.06.16 30.06.17	nach einem Nullmonat (Juni) 2,2 % ab 01.07.16 75 € (Ausz. 40 €) zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2017
NGG	Milchindustrie Ost	6.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.16	01.04.16 31.03.17	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,38 % 0,14 % Stufenerhöhung ab 01.12.16 Wiederaufnahme der Verhandlungen bzgl. des Ost-West-Niveaus im Herbst
NGG	Nährmittelindustrie, Fettschmelzen Bayern	8.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	21.07.16 "	01.06.16 31.05.18 "	156 € Pauschale insg. für Juni und Juli 2,6 % ab 01.08.16 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 78 € Pauschale insg. für Juni und Juli von 811,16 932,71 1.049,49 1.132,13 € auf 851,16 972,71 1.089,49 1.172,13 € ab 01.08.16 auf 881,16 1.002,71 1.119,49 1.202,13 € ab 01.06.17
NGG	Bäckerhandwerk Hamburg/Schleswig-Holstein	6.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.08.16	01.09.16 28.02.18	nach 15 Nullmonaten (Juni 2015 - August 2016) 2,0 % (Lohn), 2,3 % (Geh.)
	Rheinhessen/ Pfalz	10.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.08.16	01.09.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,2 % (2,7 % Verkaufspersonal) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.17
NGG	Fleischerhandwerk Nordrhein-Westfalen	20.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.09.16	01.06.16 30.09.18	nach 4 Nullmonaten (Juni - September) 2,5 % ab 01.10.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.17 unterste Gr. VII von 8,50 auf 8,84 €/Std. ab 01.01.17
	Pfalz	2.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	19.08.16 "	01.08.16 31.08.18 "	nach einem Nullmonat (August) 2,4 % ab 01.09.16 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.17 nach einem Nullmonat (August) von 500 590 680 € auf 515 605 695 € ab 01.09.16 auf 530 620 710 € ab 01.09.17

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Fleischerhandwerk Bayern	24.800	Entg. AV	AN Ausz.	27.07.16 "	01.05.16 k. A. "	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 2,5 % ab 01.07.16 nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 550 650 860 € auf 580 680 890 € ab 01.07.16

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe Bayern	23.700	Geh.	Ang.	10.06.16	01.05.16 28.02.18	analog übrige Ang. Bundesgebiet West (s. MB 06/16)

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Saarland	7.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.08.16 "	01.08.16 31.07.18 "	2,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.17 von 640 690 770 810 € auf 700 750 830 870 € auf 740 790 870 910 € ab 01.08.17
	Baden-Württemberg (o. Südbaden)	84.500	MTV	Arb. Ang.	28.04.16	01.04.16 31.03.18	Vereinbarung der TV-Parteien zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe "Struktur der Qualifikations- und Betriebszugehörigkeitsstufen" bis spätestens Januar 2018 <i>Nachtrag zu MB 05/16:</i> unveränderte Verlängerung
	Südbaden	5.800	MTV	Arb. Ang. Ausz.	27.06.16	01.07.16 30.06.18	<i>Nachtrag zu MB 07/16:</i> unveränderte Verlängerung

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Friseurhandwerk Schleswig-Holstein	6.000	Entg.	AN	09.05.16	01.08.16 31.07.17	3,1 % im Durchschnitt (unterproportionale Erhöhung der beiden unteren EntgGr.) <i>unterste EntgGr.:</i> 1,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.17
			EntgGr.	"	"	"	Wegfall der EntgGr. für Ungelernte
			AV	Ausz.	"	"	von 350 480 580 € auf 370 500 600 €
	Nordrhein-Westfalen	34.100	Entg.	AN	04.07.16	01.08.16 30.06.18	<i>unter der Voraussetzung der Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit:</i> nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 1,8 % im Durchschnitt 1,7 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.17 1,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.07.17 jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner Gr.
			EntgGr.	"	"	"	Modifizierung der Entg.-Struktur, u. a.: - Verbesserung bei Höhergruppierung der unteren Gr. - Ausweisung auch von Std.-Entg.
			AV	Ausz.	"	01.08.16 31.07.17	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 422 540 660 € auf 437 555 675 €
ver.di	RedakteurInnen an Zeitschriften	7.500	Geh.	Ang.	27.07.16	01.04.16 30.04.18	nach 5 Nullmonaten (April - August) 1,5 % ab 01.09.16 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.09.17
ver.di	Zeitungsverlage Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	1.300	Geh.	Ang.	01.08.16	01.07.16 30.11.18	nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 2,0 % ab 01.10.16 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.11.17
IG BAU	UIS Unternehmerverband IndustrieService + Dienstleistungen e.V.	55.000	Entg. AV	AN Ausz.	18.07.16	01.07.16 30.06.18	2,6 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			EntgGr.	"	"	"	Anhebung der EntgGr. 1/2/3 von 67,5/75,0/82,5 auf 68,5/76,0/83,5 % im Entgeltgitter
			S	"	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erhöhung der Attraktivität der Branche und zur Abmilderung der Auswirkungen des demografischen Wandels <i>Erklärungsfrist: 15.08.16</i>

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	begünstigte Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: Kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	öffentlicher Dienst Bund	132.600	S	AN	26.02.16	kündbar: 31.12.17	Verlängerung des Umzugs-TV (TV über Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages vom 20.06.91 zur Vollendung der Einheit Deutschlands)
ver.di	IKK-Tarifgemeinschaft	11.200	S	Ausz.	09.03.16	01.01.16 31.12.17	<i>Nachtrag zum MB 04/2016:</i> Angebot zur Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis für alle geeigneten Ausgebildeten der Abschlussjahrgänge 2016/17
ver.di	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDK/MDS)	8.200	Entg. AV	AN Ausz.	01.06.16 "	01.01.16 31.12.17 "	nach einem Nullmonat (Januar) 2,9 % ab 01.02.16 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 nach einem Nullmonat (Januar) von 740 810 879 944 € auf 770 840 909 974 € ab 01.02.16 auf 800 870 939 1.004 € ab 01.04.17
			AZ S	AN	"	31.12.18 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung des Altersteilzeit-TV
ver.di	Bundeseisenbahnvermögen	2.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k. A.	01.03.16 28.02.18	2,4 % 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.02.17
			Z	"	"	k. A.	Erhöhung der Samstags-, Nacht- und Schichtzulagen
			S	"	"		Zusammenführung der TVe Arb./Ang. bis Juni 2017

Aktuelle Publikationen

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

ca. 25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

ca. 161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen

in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, **5 €**

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, **5 €**

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT OKTOBER 2016

Das Wichtigste in Kürze

I

Tarifvertragsforderungen

1–4

unter anderem:

- Ziegelindustrie 1
- Kunststoff verarbeitende Industrie 2
- Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie 2
- Deutsche Bahn AG 3
- Zeitarbeit (BAP und IGZ) 4

Tarifabschlüsse

5–10

unter anderem:

- Beton- und Fertigteilindustrie 5
- Tischlerhandwerk 6
- Flachglasveredelung und –verarbeitung 6
- Herrenmaßschneider-Handwerk 6
- Bäckerhandwerk 7
- Brennstoffhandel 8
- Nichtbundeseigene Eisenbahnen 9
- Tarifgemeinschaft Technischer Überwachungsvereine (TÜV) 10

Redaktionsschluss: 12. Oktober 2016

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I
-------------------------------	---

Tarifvertragsforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1
Verbrauchsgütergewerbe.....	2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	4

Tarifabschlüsse

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5
Verbrauchsgütergewerbe.....	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.....	7
Handel.....	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung.....	9
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck.....	10

Das Wichtigste in Kürze

Verbrauchsgütergewerbe

Für die Beschäftigten der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** fordert ver.di eine Erhöhung der Entgelte um 5,0 % ab 1. November. Die Verhandlungen mit dem Hauptverband Papier- und Kunststoffverarbeitung (hpv) beginnen voraussichtlich am 4. November.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Am 28. September beschloss die EVG-Tarifkommission die Forderungen für die Beschäftigten der **Deutschen Bahn AG** mit einem Gesamtvolumen von 7,0 %. Davon sollen 4,5 % auf eine Entgelterhöhung entfallen. Über weitere 2,5 % sollen die EVG-Mitglieder individuell entscheiden können: 6 zusätzliche Urlaubstage, eine Stunde Verkürzung der Wochenarbeitszeit oder als weitere Entgelterhöhung. Der Entgelttarifvertrag ist zum 30. September ausgelaufen. Die Auftaktverhandlung findet am 17. Oktober statt.

Bei den Verhandlungen zum Tarifvertrag 4.0 standen am 6. Oktober die Themenkomplexe mobile Arbeit und Rufbereitschaft im Mittelpunkt. Der EVG-Forderung nach einem zusätzlichen Bildungsbudget hat der Arbeitgeber im Grundsatz zugestimmt.

Die 2. Verhandlungsrunde für das **Private Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen** am 21. September endete ohne Ergebnis. Die Arbeitgeberverbände lehnten die ver.di-Forderungen als völlig überzogen ab, insbesondere die Zulage nach Beschäftigungsjahren/Erfahrungsstufen. Die ver.di-Tarifkommission beschloss einstimmig, an allen Forderungen festzuhalten. Die Verhandlungen wurden auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Ver.di rief Ende September zu ersten Warnstreiks auf, an denen sich bisher über 1.000 Beschäftigte von Logistik- und Paketdienstleistern beteiligten, und plant mehrwöchige Warnstreikmaßnahmen in vielen Orten Nordrhein-Westfalens.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die DGB-Tarifgemeinschaft fordert für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** 6,0 %, mindestens 0,70 €/Std. sowie eine Tarifniveaue Anpassung der Ost- an die West-Entgelte bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die 1. Verhandlungsrunde am 7. Oktober blieb ohne Ergebnis. Die Arbeitgeberseite bot 2,0 % pro Jahr ab 2017 mit einer Laufzeit von 48 Monaten sowie eine Ost-West-Angleichung für alle Entgeltgruppen frühestens nach 48 Monaten an. Die DGB-Gewerkschaften wiesen dieses Angebot als nicht annehmbar zurück und fordern eine deutliche Nachbesserung. Nächster Verhandlungstermin ist der 11. November.

Forderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU IG BCE	Ziegelindustrie (o. Bayern)	7.200	Entg.	AN	31.10.16	150 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	75 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN		jährliche Einmalzahlung als Sonderbonus für Gewerkschaftsmitglieder
			"	Ausz.		Regelungen zur Übernahme Ausgebildeter

Forderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Ost	35.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.11.16	120 €/Mon. in allen Gr.
ver.di	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	73.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.10.16	5,0 % Aufrundung der AV auf volle 10-€-Beträge

Forderungen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
EVG	Deutsche Bahn AG	134.000	Entg. AV AZ Url.	AN Ausz.	30.09.16	7,0 % im Gesamtvolumen, davon: 4,5 % Tabellenerhöhung 2,5 % zur individuellen Disposition der EVG-Mitglieder (6 zusätzliche UT, 1 Std. Verkürzung der WAZ oder als weitere Entg.-Erhöhung)

Forderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (BAP)	490.000	Entg.	AN	31.12.16	6,0 %, mind. 0,70 €/Std. Laufzeit: 12 Mon. Ost: Tarifniveaueanpassung an West-Entg.
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (iGZ)	430.000	Entg.	AN	31.12.16	analog BAP

Abschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Mitte-Ost (Berlin, Brandenburg/ Sachsen-Anhalt), Mecklenburg-Vorpommern	k. A.	Lohn	Arb.	12.09.16	01.07.16 30.06.18	0,30 €/Std. 0,30 €/Std. Stufenerhöhung ab 01.03.17 0,30 €/Std. Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. in allen Gr. (Mitte-Ost = 2,3/2,3/2,2 %, Mecklenburg-Vorpommern = 2,5/2,4/2,3 % jew. im Durchschnitt)
			Geh.	Ang.	"	"	52 €/Mon. 52 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.03.17 52 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. in allen Gr. (Mitte-Ost = 2,2/2,1/2,1 %, Mecklenburg-Vorpommern = 2,4/2,3/2,2 % jew. im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	10 €/Mon. 10 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.03.17 10 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.01.18 jew. in allen Ausbildungsj.
			SZ	AN Ausz.	"	kündbar: 1M/QE	von 35 % auf 37,5/40/42,5 % eines ME einer AV ab 2016/17/18
	Sachsen/Thüringen	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	14.09.16	01.07.16 30.06.18	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,9 % ab 01.09.16 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.07.17
			U-Geld	Arb. Ang.	"	kündbar: 1M	von 15 auf 20 €/UT ab 01.01.2017
			SZ	Arb. Ang. Ausz.	"	k. A.	von 320 auf 450 € (LGr. 1 - 2/Geh.Gr. A 1 - 2) von 400 auf 560 € (LGr. 3 - 4/Geh.Gr. A 3 - 4) von 475 auf 665 € (LGr. 4.1. - 5.1./Geh.Gr. A 5 - 6) (Ausz.: von 125 auf 175 €) jew. ab 2017

Abschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Tischlerhandwerk Baden-Württemberg	19.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	21.09.16 "	01.10.16 30.09.18 "	nach einem Nullmonat (Oktober) 2,6 % ab 01.11.16 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.17 nach einem Nullmonat (Oktober) von 606 680 780 € auf 625 700 800 € ab 01.11.16 auf 640 715 815 € ab 01.09.17 <i>Erklärungsfrist: 25.10.16</i>
IG BCE	Flachglasveredelung und -verarbeitung West	11.800	Entg. AV	AN Ausz.	29.09.16	01.05.16 30.04.18	100 € (Ausz. 35 €) Pauschale insg. für Mai - Oktober 2,2 % ab 01.11.16 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.08.17
IGM	Herrenmaßschneider-Handwerk West	k. A.	Lohn U-Geld	Arb. "	26.06.16 "	01.10.16 30.09.18 "	2,3 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.10.17 von 12,00 auf 12,30 €/UT ab 2017

Abschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Bäckerhandwerk Saarland	2.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.09.16	01.07.16 30.06.17	nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 2,3 % (Lohn) 75 € für alle Gr. Verkaufspersonal (= 4,4 % im Durchschnitt) jew. ab 01.09.16

Abschlüsse Handel

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Brennstoffhandel Bayern	3.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.06.16 "	01.07.16 30.06.17 "	50 €/Mon. in allen Gr. (= 2,2/2,0 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) von 810 860 955 € auf 835 885 980 €

Abschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG ver.di	Nichtbundes-eigene Eisenbahnen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	23.09.16	01.09.16 31.08.18	nach einem Nullmonat (September) 3,0 %, mind. 70 € ab 01.10.16 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.12.17 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.18
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (September) von 755,18 821,71 883,59 955,62 € auf 785,18 851,71 913,59 985,62 € ab 01.10.16 auf 800,18 866,71 928,59 1.000,62 € ab 01.12.17 auf 815,18 881,71 943,59 1.015,62 € ab 01.05.18
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		- 70 € (Ausz. 30 €) Erholungsbeihilfe im Januar 2017 - Vereinbarung der TV-Parteien zu Verhandlungen eines Demografie-TV im ersten Halbjahr 2017

Abschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Tarifgemeinschaft Technischer Überwachungsvereine (TÜV) - Neubeschäftigte Bund	k. A.	Entg.	AN	11.05.16	01.04.16 31.03.18	1,5 % 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.17 400 € zusätzliche Einmalzahlung im Januar 2018
ver.di	walter services - Callcenter -	k. A.	Entg.	AN	04.08.16	01.04.16 30.09.17	nach 9 Nullmonaten (Januar - September) 2,3 % im Durchschnitt ab 01.10.16 2,2 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.17
			AV	Ausz.	"	01.08.16 31.12.18	von 650 750 850 € auf 700 810 920 €
			Qual.	AN	"	01.01.17 31.12.17	2 AT/Kj. zur Teilnahme an Schulungen und Lehrgängen einer DGB-Gewerkschaft oder eines Erwachsenenbildungsträgers für ver.di-Mitglieder
			S	AN	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Aufnahme von Gesprächen zur Modernisierung und Aktualisierung der TVe ab März 2017
			"	Ausz.	"	01.08.16 31.12.18	grundsätzlich unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Aktuelle Publikationen

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen

in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, 5 €

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT NOVEMBER 2016

Das Wichtigste in Kürze

I

Tarifvertragsforderungen

1–5

unter anderem:

- | | |
|------------------------------------|---|
| – Floristik | 1 |
| – Gipsindustrie | 2 |
| – Textil- und Bekleidungsindustrie | 3 |
| – Privates Verkehrsgewerbe | 4 |
| – Systemgastronomie | 5 |

Tarifabschlüsse

6–10

unter anderem:

- | | |
|---|----|
| – Energieversorgung | 6 |
| – Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie | 7 |
| – Dachdeckerhandwerk | 8 |
| – Privates Verkehrsgewerbe | 9 |
| – Stationierungsstreitkräfte | 10 |
| – Techniker Krankenkasse | 10 |

Redaktionsschluss: 12. November 2016

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

Abkürzungsverzeichnis

Für Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Für Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
		Zusammenschluss der Gewerkschaften:
		TRANSNET Gewerkschaft GdED und
		Verkehrsgewerkschaft GDBA
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Für Tarifbestimmungen:

AG	=	Arbeitgeber
AN	=	ArbeitnehmerInnen
Ang.	=	Angestellte
Arb.	=	ArbeiterInnen
AT	=	Arbeitstage
Ausz.	=	Auszubildende
Ausl.	=	Auslösung
AV	=	Ausbildungsvergütung
AZ	=	Arbeitszeit
Bj.	=	Berufsjahre
BZ	=	Betriebszugehörigkeit
Entg.	=	Entgelt
EFZ	=	Entgeltfortzahlung
Geh.	=	Gehalt
Gr.	=	Gruppe
LGr.	=	Lohngruppe
Lj.	=	Lebensjahr
MA	=	Mehrarbeit
ME	=	Monatseinkommen
Qual.	=	Qualifikation
Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
S	=	Sonstige Bestimmungen
SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
Url.	=	Urlaub
UE	=	Urlaubsentgelt
U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
UT	=	Urlaubstage
VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
WAZ	=	Wochenarbeitszeit
WT	=	Werktag
W-Geld	=	Weihnachtsgeld
Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertrags-forderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I
-------------------------------	---

Tarifvertragsforderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	1
Grundstoffe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	5

Tarifabschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6
Verbrauchsgütergewerbe	7
Baugewerbe	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	10

Das Wichtigste in Kürze

Verbrauchsgütergewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde für die **Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie** am 4. November lehnten die Arbeitgeber die ver.di-Forderung nach einer Erhöhung der Vergütungen um 5,0 % ab, legten aber noch kein eigenes Angebot vor. Die Verhandlungen werden am 25. November fortgesetzt.

Der Vorstand der IG Metall hat am 7. November beschlossen, eine Anhebung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen für die Beschäftigten der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** um 4,5 % ab 1. Februar 2017 zu fordern. Die Laufzeit soll 12 Monate betragen. Der ebenfalls Ende Januar 2017 auslaufende Tarifvertrag zur Altersteilzeit soll unter verbesserten Konditionen fortgeführt werden. Die Tarifverhandlungen starten am 6. Dezember.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

In der Auftaktverhandlung bei der **Deutschen Bahn AG** am 17. Oktober legten beide Seiten ihre Positionen dar. In der 2. Verhandlungsrunde am 9. November erwartete die EVG von der Arbeitgeberseite konkrete Vorschläge. Laut EVG wurde kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt. Sie appelliert an den Arbeitgeber, die ausstehenden Verhandlungsrunden am 23. November und 8. Dezember zu nutzen, um eine Einigung noch im Dezember zu erzielen.

Am 15. Oktober beschloss die ver.di-Streikdelegiertenversammlung, die Streiks für das **Private Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen** schrittweise auszuweiten. Am 20. Oktober fand ein Sondierungsgespräch mit den Arbeitgeberverbänden statt. In der 3. Verhandlungsrunde am 27./28. Oktober konnte ver.di einen Abschluss erzielen. Der Abschluss sieht nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) eine Erhöhung um 2,8 % ab November 2016 und Stufenerhöhung um 2 % ab November 2017 mit einer Laufzeit von 26 Monaten bis zum 31. Oktober 2018 vor. Weiterhin konnte ver.di erstmals eine Betriebszugehörigkeitszulage für die Arbeiter erreichen. Demnach werden monatlich 20 € ab dem 4. Beschäftigungsjahr ab November 2017, 40 € ab dem 8. Beschäftigungsjahr ab November 2018 und 70 € ab dem 11. Beschäftigungsjahr ab November 2019 mit einer Laufzeit bis zum 31. Oktober 2020 gezahlt.

Forderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Floristik	k. A.	Entg.	AN	31.12.16	West: 5,9 % Laufzeit: 12 Mon. West und Ost: - Einführung eines bundesweiten ETV mit einheitlichem Entgeltgefüge bis 2018 - Mindestentgelt: 9,10 €/Std.
			AV	Ausz.	"	deutliche Erhöhung

Forderungen

Grundstoffe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Gipsindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.16	4,9 % Laufzeit: 12 Mon.

Forderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Textil- und Bekleidungsindustrie West	76.300	Lohn Geh. AV AZ	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	31.01.17 “	4,5 % Laufzeit: 12 Mon. Verlängerung des TV Altersteilzeit mit verbesserten Konditionen bezüglich Aufzahlung und Anspruchsquote

Forderungen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Bayern	119.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.09.16	5,0 %, mind. 110 € (Ausz. 55 €) Laufzeit: 12 Mon.
			LGr.	Arb.	"	Einführung einer Betriebszugehörigkeitszulage für langjährig Beschäftigte in 3 Stufen mit 3/6/9 J. Staffelung
			S	Arb. Ang. Ausz.		Übernahme des GUV-Beitrags

Forderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Systemgastronomie West und Berlin-Ost, Ost (o. Berlin-Ost)	61.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16 "	- mind. 6,0 % - überproportionale Anhebung der EntgGr. 2 - Strukturverbesserungen von 710 800 900 € auf 800 900 1.000 €

Abschlüsse

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energieversorgung Nordrhein-Westfalen (GWE-Bereich), Hessen (AVE Hannover), Südwest, Baden-Württemberg, Bayern, Ost (AVEU)	60.700	Qual. S	AN	05.07.16	01.08.16 31.12.17	TV zur sprachlichen Integration bei Einstiegsqualifizierungen mit folgender Regelung: 50 % Anteil der Gesamtzeit zur Durchführung eines Deutschförderkurses als Bestandteil der Einstiegsqualifizierung auch außerhalb des Betriebes möglich

Abschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunst- stoff verarbeiten- de Industrie Hamburg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.11.16	01.10.16 30.09.18	nach 4 Nullmonaten (Oktober 2016 - Januar 2017) 2,0 % ab 01.02.17 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.04.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Oktober 2016 - Januar 2017) von 775 803 898 927 € auf 805 833 928 957 € ab 01.02.17 auf 835 863 958 987 € ab 01.04.18
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	01.01.17 30.06.21	TV Demografie mit u. a. folgender Regelung: AG-Betrag von 300 € je AN/J. zur Verwendung im Rahmen einer freiwilligen BV für Altersteilzeit, Gesundheitsförderung, alters- und altersge- rechte Arbeitsbedingungen oder demografieori- entierete Personalpolitik <i>Erklärungsfrist: 02.12.16</i>

Abschlüsse Baugewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdecker- handwerk (Arb.: o. Bayern)	77.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05./24.10.16	01.08.16 31.07.18	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 2 Nullmonaten (August und September) 1,0 % ab 01.10.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.05.17 Arb.: 50 € Pauschale insg. für August - Septem- ber nur für Gewerkschaftsmitglieder nach 2 Nullmonaten (August und September) von 600 750 1.000 € auf 650 800 1.050 € ab 01.10.16 vom 55/45-fachen des Stundenlohns auf das 81/71-fache des Stundenlohns jew. West/Ost ab 2017
			AV	Ausz.	"	"	
			SZ	Arb.	"		

Abschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Nordrhein-Westfalen	160.200	Lohn Geh. AV Z S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Arb. Ang.	28.10.16 " " "	01.09.16 31.10.18 " 01.11.16 31.10.20 "	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) 2,8 % ab 01.11.16 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.17 von 675 765 845 € auf 705 795 875 € ab 01.11.16 auf 735 825 905 € ab 01.11.17 Erstabschluss einer mtl. BZ-Zulage: 20 € ab 4. J. BZ ab 01.11.17 40 € ab 8. J. BZ ab 01.11.18 70 € ab 11. J. BZ ab 01.11.19 Vereinbarung der TV-Parteien zur Aufnahme von Gesprächen zu Höhergruppierungen und zu einem AG-Zuschuss zur Altersvorsorge ab 01.01.18

Abschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di NGG	Stationierungsstreitkräfte (inkl. Anhänge)	17.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13./ 14.10.16	01.09.16 31.08.17	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,1 % zusätzliche Einmalzahlung von 90 € (Ausz. 45 €) im Dezember
ver.di	Techniker Krankenkasse	13.700	Entg. AV SZ	AN Ausz. “	k. A. “	01.04.16 31.03.18 01.01.16 k. A.	3,0 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.17 von 25/45/65/75 % ab 5./6./7./8. J./BZ auf 25/45/65/75 % ab 1./2./3./4. J./BZ eines ME

Aktuelle Publikationen

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen

in 40 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, 5 €

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT DEZEMBER 2016

Das Wichtigste in Kürze

I-II

Tarifvertragsforderungen

1-7

unter anderem:

- Energie- und Versorgungswirtschaft (AVEU) 1
- Steinkohlenbergbau 1
- Chemische Industrie 2
- Kunststoff verarbeitende Industrie 3
- Brauereien 4
- Mineralbrunnen-, Erfrischungsgetränkeindustrie 4
- Fleischerhandwerk 4
- Maler- und Lackiererhandwerk 5
- Hotel- und Gaststättengewerbe 6
- Private Abfallwirtschaft 6
- öffentlicher Dienst 7

Tarifabschlüsse

8-14

unter anderem:

- Heizungsindustrie 10
- Glaserhandwerk 11
- Maler- und Lackiererhandwerk 11
- Zeitungsverlage 14
- Zeitarbeit (BAP und iGZ) 14

Redaktionsschluss: 14. Dezember 2016

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-232
Telefax +49 211 7778-4232

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Dr. Reinhard Bispinck
reinhard-bispinck@boeckler.de

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	=	Entgelttarifvertrag
ERTV	=	Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	=	Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	=	Gehaltstarifvertrag
LRTV	=	Lohnrahmentarifvertrag
LTV	=	Lohntarifvertrag
MTV	=	Manteltarifvertrag
RTV	=	Rahmentarifvertrag
TV	=	Tarifvertrag
Verg.TV	=	Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	=	IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	=	IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	=	Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	=	IG Metall
NGG	=	Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	=	Gew. der Polizei
EVG	=	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	=	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	=	Arbeitgeber	Lj.	=	Lebensjahr
AN	=	ArbeitnehmerInnen	MA	=	Mehrarbeit
Ang.	=	Angestellte	ME	=	Monatseinkommen
Arb.	=	ArbeiterInnen	Qual.	=	Qualifikation
AT	=	Arbeitstage	Ratio	=	Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	=	Auszubildende	S	=	Sonstige Bestimmungen
Ausl.	=	Auslösung	SZ	=	Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	=	Ausbildungsvergütung	Url.	=	Urlaub
AZ	=	Arbeitszeit	UE	=	Urlaubsentgelt
Bj.	=	Berufsjahre	U-Geld	=	(zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	=	Betriebszugehörigkeit	UT	=	Urlaubstage
Entg.	=	Entgelt	VermL	=	Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	=	Entgeltfortzahlung	WAZ	=	Wochenarbeitszeit
Geh.	=	Gehalt	WT	=	Werktage
Gr.	=	Gruppe	W-Geld	=	Weihnachtsgeld
LGr.	=	Lohngruppe	Z	=	Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

- 1) Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluß vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
- 2) Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
- 3) Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
- 4) Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	I - II
-------------------------------	--------

Tarifvertragsforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Verbrauchsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Baugewerbe	5
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	6
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	7

Tarifabschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Baugewerbe	11
Handel	12
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	14

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Ver.di hat die Entgelttabelle für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** (AVEU) zum 28. Februar 2017 gekündigt und folgende Forderungen aufgestellt:

Die Entgelte sollen um 5,0 % mit einer Laufzeit von 15 Monaten erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen um 150 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht werden. Die Bereitschaftsdienstvergütungen sollen verbessert und die Zahlung eines Betreuungsgeldzuschusses für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr eingeführt werden. Weitere Forderungen betreffen die finanzielle Unterstützung von Auszubildenden.

Die IG BCE will ihre Forderungen am 12. Januar 2017 beschließen. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 23. Januar 2017 statt.

Am 23. November hat die Tarifkommission der IG BCE die Kündigung der Tarifverträge über Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen im **Steinkohlenbergbau** zum 31. Dezember beschlossen. Mit der Forderung nach einer Anhebung der Vergütungen um einen Prozentsatz, der einen deutlichen realen Einkommenszuwachs sicherstellt, werden Anfang 2017 die Verhandlungen aufgenommen.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Die 1. Verhandlung am 21. November für die Beschäftigten in der **Chemischen Industrie Ost** über die Verkürzung der Arbeitszeit von 40 auf 38,5 Std./Woche sowie über tarifliche Regelungen zum Thema "ständige Erreichbarkeit" endete ohne Ergebnis und wird am 2. Februar 2017 fortgesetzt.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Tarifrunde 2017 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Entgelte und Ausbildungsvergütungen in der **Lebensmittelindustrie**, im **Lebensmittelhandwerk** sowie im **Hotel- und Gaststättengewerbe** um 4,5 bis 5,5 % im Jahr 2017 steigen sollen, bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Darüber hinaus soll der demografische Wandel in den NGG-Branchen auch tarifvertraglich gestaltet und die Übernahme der Auszubildenden geregelt werden.

Verbrauchsgütergewerbe

In der 2. Verhandlungsrunde für die **Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie** am 25. November legten die Arbeitgeber erstmals ein Angebot vor: Nach zwei Nullmonaten (November und Dezember) sollten die Entgelte ab Januar 2017 um 1,3 % steigen, bei einer Laufzeit bis zum 31. Januar 2018. Ver.di lehnte dieses Angebot als unzureichend ab. Die Verhandlungen werden am 21. Dezember fortgesetzt.

Die Auftaktverhandlung zur Lohn- und Gehaltsrunde für die Beschäftigten der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** am 6. Dezember blieb ohne Ergebnis. Die IG Metall begründete ihre Forderung nach einer Erhöhung der Entgelte um 4,5 % und einer verbesserten Altersteilzeit ab 1. Februar 2017. Die Arbeitgeber wiesen die Forderung als unrealistisch zurück. Die nächste Tarifrunde findet am 17. Januar statt.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

In der 3. Verhandlungsrunde bei der **Deutschen Bahn AG** legte die DB AG am 23. November zu allen Forderungen verhandlungsfähige Angebote vor. Damit sei man laut EVG der geforderten Wahlmöglichkeit für EVG-Mitglieder zwischen mehr Urlaub, einer Verringerung der Arbeitszeit oder mehr Geld deutlich näher gekommen. Eine Entgelterhöhung im Volumen von 1,5 % bei einer Laufzeit von 27 Monaten wies die EVG jedoch zurück. Auch seien statt der geforderten 6 Tage mehr Urlaub lediglich arbeitsfreie Tage angeboten worden. Weiterhin sei eine von Arbeitgeberseite geforderte Einschränkung im Geltungsbereich und der damit verbundenen Ungleichbehandlung der ArbeitnehmerInnen für die EVG völlig inakzeptabel. Zu Beginn der Verhandlungsrunde hatte es erste Protestaktionen von EVG-Mitgliedern gegen eine Spaltung der Beschäftigten gegeben. Auch die 4. Verhandlungsrunde wurde von Protesten mehrerer hundert EisenbahnerInnen für die Forderung nach einem einheitlichen Tarifabschluss begleitet. Nach langwierigen Verhandlungen am 8., 11. und 12. Dezember konnte die EVG ein Ergebnis mit Erklärungsfrist bis zum 16.12.16 erzielen.

550 € Pauschale insgesamt für die Monate Oktober 2016 bis März 2017, 2,5 % ab 1. April 2017, 2,62 % Stufenerhöhung als Wahlmodell (Entgelterhöhung oder 6 zusätzliche Urlaubstage oder 1 Std. Verkürzung der Wochenarbeitszeit) bei einer Laufzeit bis zum 30. September 2018. Weiterhin konnte der Tarifvertrag "Arbeit 4.0" weiterentwickelt und mit Grundsätzen zur mobilen Arbeit - u. a. Regelungen zu Beschäftigungssicherung, Beschäftigungsfähigkeit (Bildungsbudget, Angebote zur Gesundheitsförderung), Bewertungsverfahren - neu abgeschlossen werden. Darüber hinaus wurde der Demografie-Tarifvertrag weiterentwickelt (u. a. ein weiterer Tag Urlaub für die Gesundheitswoche) sowie der Nachwuchskräfte-Tarifvertrag verbessert.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** am 11. November blieb ohne Ergebnis. Die Leiharbeitsverbände legten ein modifiziertes Angebot vor. Für das Tarifgebiet **West**: 2,2 % ab Juli 2017, weitere 2,0 % jährlich, jeweils im Juli, bei einer Laufzeit bis Ende Juni 2021, für das Tarifgebiet **Ost**: Anhebung der Entgeltgruppe 1 auf 8,94 € ab Juli 2017, Angleichung der Ost- an Westentgelte nach 54 Monaten. Eine überproportionale Erhöhung der unteren Entgelte lehnten die Arbeitgeber ab. Die DGB-Gewerkschaften wiesen dieses Angebot zurück und forderten eine deutliche Nachbesserung. In der 3. Verhandlungsrunde am 29./30. November konnte die DGB-Tarifgemeinschaft einen Abschluss mit einer Erklärungsfrist bis zum 31. Januar 2017 erzielen:

Nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar 2017) Erhöhung der Entgelte um 2,5/4,0 - 4,82 % ab März 2017, weitere Erhöhungen um 2,8/4,0 % ab April 2018 und 3,0 - 3,2/3,5 % ab April 2019, jeweils West/Ost, bei einer Laufzeit bis 31. Dezember 2019. Ebenso wurden weitere Anpassungsstufen der Entgeltgruppen 1 (Mindestlohn) und 2 sowie eine vollständige Angleichung der Ost- an die West-Entgelte mit einer bundesweit einheitlichen Tabelle ab April 2021 vereinbart.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die ver.di-Bundestarifkommission fordert für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes der Länder** (ohne Hessen) Verbesserungen im Gesamtvolumen von 6,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Darin enthalten sein sollen eine soziale Komponente (Sockel- oder Mindestbetrag), die Einführung der Stufe 6 in den Entgeltgruppen 9 bis 15 sowie strukturelle Verbesserungen in der Eingruppierung. Die derzeit gültigen Tarifverträge laufen zum 31. Dezember aus. Für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Länder, die ErzieherInnen in Berlin sowie bei den an den TV-L gebundenen Studentenwerken und den ArbeitnehmerInnen in der Pflege sollen die Vergütungen an die der Gemeinden angeglichen werden. Für die Auszubildenden werden 90 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, ein erhöhter Urlaubsanspruch sowie die Übernahme Ausgebildeter gefordert. Sachgrundlose Befristungen sollen ausgeschlossen werden. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 18. Januar 2017 statt.

Forderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg. AV S S	AN Ausz. AN Ausz.	28.02.17 “	5,0 % Laufzeit: 15 Mon. 150 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - Verbesserung der Bereitschaftsdienst-Verg. - Zahlung eines Betreuungsgeldzuschusses für Kinder bis zum vollend. 12. Lj. - Fahrtkostenerstattung bei wechselnden Einsatzorten im Rahmen der Ausbildung - Lernmittelzuschuss - Anerkennung der Ausbildungszeit als BZ
IG BCE	Steinkohlenbergbau Ibbenbüren, Ruhr	9.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.16	prozentuale Erhöhung mit Sicherstellung eines deutlichen realen Einkommenszuwachses bei längerer Laufzeit

Forderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Chemische Industrie Ost	45.700	AZ S	AN Ausz.	kündbar: 6 M/JE	- von 40 auf 38,5 Std./W. - Vereinbarung von Regelungen zum Thema ständige Erreichbarkeit

Forderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	72.100	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Ausz.	31.12.16 “	5,5 % Verlängerung des TV „Zukunft durch Ausbildung“

Forderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Nordrhein-Westfalen	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Mineralbrunnen-, Erfrischungsgetränkeindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Fleischerhandwerk Rheinland-Rheinhausen	2.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.16 "	4,5 % deutliche Erhöhung

Forderungen Baugewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Maler- und Lackier- erhandwerk	115.300	Lohn	Arb.	30.04.17	spürbare Annäherung der Mindestlöhne an die Tariflöhne und Angleichung des Mindestlohnes für Gesellen im Osten an West (zz. Ungelernte West und Ost: 10,10 €/Std., Gesellen West: 13,10 €/Std., Berlin 12,90 €/Std., Ost: 11,30 €/Std.)

Forderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Thüringen	15.000	Entg. AV Entg S	AN Ausz. AN	31.12.16 " "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. angemessene Erhöhung Strukturverbesserungen der Bewertungsgr.
ver.di	Private Abfallwirtschaft	70.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.16 "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
ver.di	Bewachungsgewerbe - Geld- und Wertdienste	k. A.	Lohn S	Arb.	31.12.16	- Arb.: 1,50 €/Std. (Mindestlohn) in jeder LGr./jedem Bundesland - Sonstige.: 250 €/Mon. in allen Gr. - Laufzeit: 12 Mon. - 1,0 % eines ME zusätzliche Erhöhung oder 300 €/J. für ver.di-Mitglieder - Angleichung der Std.-Löhne der einzelnen Regionen und Bereiche in 2 Stufen

Forderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	855.200	Entg.	AN	31.12.16	6,0 % im Gesamtvolumen, darin enthalten: - soziale Komponente (Sockel- oder Mindestbetrag) - Einführung der Stufe 6 in EntgGr. 9 - 15 - weitere strukturelle Verbesserungen bei der Eingruppierung Laufzeit: 12 Mon.
			“	“		Angleichung der Vergütungen für AN im Sozial- und Erziehungsdienst und der ErzieherInnen der an den TV-L gebundenen Studentenwerke an die der Kommunen sowie Übernahme der Pflege-Tabelle des TVöD
			AV	Ausz.	“	90 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN		Ausschluss sachgrundloser Befristungen
			S	Ausz.		- verbindliche Übernahmeregulung für Ausgebildete - Zahlung eines Lernmittelzuschusses von 50 € je Ausbildungsj. - Übernahme der Übernachtungs- und Verpflegungskosten analog TVAöD

Abschlüsse

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tariffbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Agro-Service-Unternehmen Sachsen/Thüringen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.10.16	01.11.16 31.12.18	nach 4 Nullmonaten (Juli - Oktober) Ecklohn: von 10,04 €/Std. auf 10,34 €/Std. auf 10,55 €/Std. ab 01.09.17 auf 10,76 €/Std. ab 01.07.18 (= 3,0/2,0/2,0 %) Geh.: prozentual analog Ecklohn
			AV	Ausz.	"	"	nach 4 Nullmonaten (Juli - Oktober) von 500...600 700 € auf 600 700 800 €

Abschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tariffestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbeton-industrie Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen	k. A.	Lohn	Arb.	28.11.16	01.08.15 31.07.18	nach 16 Nullmonaten (August 2015 - November 2016) 0,20 €/Std. in allen Gr. (= Schleswig-Holstein 1,5 %, Hamburg, Niedersachsen, Bremen 1,5 % im Durchschnitt) ab 01.12.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.2017 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.2017
ver.di	Rheinstromkiesbaggereien Nordrhein-Westfalen	k. A.	Lohn	Arb.	k. A.	01.08.16 31.07.18	nach 3 Nullmonaten (August - Oktober) 100-%-Faktor des Basisverrechnungssatzes je Std. von 14,36 € auf 14,73 € ab 01.11.16 (= 2,6 %) auf 15,07 € Stufenerhöhung ab 01.09.17 (= 2,3 %)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (August - Oktober) <i>für Schiffsjungen:</i> von 878,32 1.045,68 1.211,85 € auf 901,16 1.072,87 1.243,36 € ab 01.11.16 auf 921,89 1.097,55 1.271,96 € ab 01.09.17 <i>für sonstige Ausz.:</i> von 723,37 893,08 1.063,42 1.232,55 € auf 742,18 916,30 1.091,07 1.264,60 € ab 01.11.16 auf 759,25 937,37 1.116,16 1.293,69 € ab 01.09.17

Abschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Mecklenburg- Vorpommern	k. A.	Lohn	Arb.	11.11.16	01.09.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (September - November) 1,5 % ab 01.12.16 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.17
			LGr.	"	"	kündbar: 3 M	Überarbeitung der LGr.-Struktur
			Ausl.	"	"	kündbar: 31.08.18	von 32 auf 35 €/Tag ab 01.12.16
			AV	Ausz.	"	01.09.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (September - November) von 500 530 570 620 € auf 520 550 590 640 € ab 01.12.16 auf 530 560 600 650 € ab 01.09.17
			Z	Arb.	"	kündbar: 3 M	Erhöhung der Schweißzulage von 5 auf 10 %
			S	"	"	k. A.	2,4 %/ME altersvorsorgewirksame Leistungen ab 01.12.16; Ausformulierung des TV-Textes bis 15.12.16 <i>Erklärungsfrist: 16.12.16</i>

Abschlüsse Baugwerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Glaserhandwerk Baden-Württemberg	5.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	17.11.16 "	01.01.17 31.12.18 "	nach 3 Nullmonaten (Januar - März 2017) 2,2 % ab 01.04.17 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.18 nach 3 Nullmonaten (Januar - März 2017) von 690 750 800 € auf 710 770 820 € ab 01.04.17 auf 735 795 845 € ab 01.04.18
IG BAU	Maler- und Lackiererhandwerk	115.300	Lohn	Arb.	22.11.16	01.05.17 30.04.21	Erhöhung der Mindestlöhne jew. ab 01.05.17/18/19/20 Ungelernte: von 10,10 €/Std. auf 10,35/10,60/10,85/11,10 €/Std. Gesellen West und Berlin: von 13,10/12,90 €/Std. (West/Berlin) auf 13,10/13,30/13,30/13,50 €/Std. Gesellen Ost: von 11,30 €/Std. auf 11,85/12,40/12,95/13,50 €/Std. <i>Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit</i>

Abschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Herstellender und verbreitender Buchhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.05.16 31.05.18 "	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) 2,0 % ab 01.08.16 1,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.17 nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 574 602/631 644/671 € auf 585 614/644 657/684 € ab 01.08.16 auf 594 623/654 667/694 € ab 01.06.17 jew. im 1., 2. (1./2. Halbj.), 3. (1./2. Halbj.) Ausbildungsj.

Abschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	Deutsche Bahn AG	134.000	Entg. AZ Url.	AN	12.12.16	01.10.16 30.09.18	550 € Pauschale insg. für Oktober 2016 - März 2017 2,5 % ab 01.04.17 2,62 % Stufenerhöhung als Wahlmodell (Entg.-Erhöhung oder 6 zusätzliche UT oder 1 Std. Verkürzung der WAZ) ab 01.01.18 - Neuabschluss des TV Arbeit 4.0 EVG 2016 mit Regelungen zu Beschäftigungssicherung, Beschäftigungsfähigkeit (u. a. Bildungsbudget, Angebote zur Gesundheitsförderung), Bewertungsverfahren - Weiterentwicklung des Demokratie-TV - Verbesserungen des Nachwuchskräfte-TV <i>Erklärungsfrist: 16.12.16</i>
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Bayern	119.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.11.16	01.10.16 30.09.18	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) 2,7 % ab 01.01.17 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.03.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Oktober - Dezember) von 787 850 918 978 € auf 817 880 948 1.008 € ab 01.01.17 auf 847 910 978 1.038 € ab 01.03.18 (kfm. Ausz. nur 3 Ausbildungsj.)
			Z	Arb.	"		Erstabschluss einer mtl. BZ-Zulage: 15 € ab 11. J. BZ ab 01.01.18 10/20/30 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.19 20/40/45 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.20 40/60/60 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.21 40/60/70 € ab 4./8./11. J. BZ ab 01.01.22 Dynamisierung analog der prozentualen Tarifabschlüsse ab 01.10.22

Abschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Zeitungsverlage Baden-Württemberg	3.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	22.07.16	01.04.16 31.08.18	nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,0 % ab 01.07.16 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.17
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (BAP)	490.000	Entg.	AN	30.11.16	01.01.17 31.12.19	<i>West (o. Berlin)</i> nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar 2017): - EntgGr. 1 (Mindestlohn): von 9,00 auf 9,23/9,48/9,79/9,96 € je Std. (= 2,5/2,8/3,2/1,7 %) - EntgGr. 2 2,5/2,8/3,2/1,6 % jew. ab 01.03.17/01.04.18/01.04.19/ 01.10.19 - übrige EntgGr.: 2,5/2,8/3,0 % ab 01.03.17/01.04.18/ 01.04.19 <i>Ost, Berlin-West:</i> - EntgGr. 1 (Mindestlohn): von 8,50 auf 8,84/8,91/9,27/9,49/9,66 € je Std. (= 4,0/0,8/4,0/2,4/1,8 %) ab 01.01.17/01.03.17/01.04.18/ 01.01.19/ 01.10.19 - EntgGr. 2 von 8,66 auf 8,89/9,01/9,37/9,73/9,90 € je Std. (= 2,7/1,3/4,0/3,8/1,7 %) ab 01.01.17/01.03.17/01.04.18/01.01.19/ 01.10.19 - übrige EntgGr.: 4,0/4,0/3,5 % ab 01.03.17/01.04.18/ 01.04.19 - Angleichung Ost an Westniveau mit bundesweit einheitlicher Tabelle ab 01.04.21 <i>Erklärungsfrist: 31.01.17</i>
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (iGZ)	430.000	Entg.	AN	30.11.16	01.01.17 31.12.19	analog BAP

Aktuelle Publikationen

Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?

Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82

Düsseldorf, November 2016

102 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006475&chunk=1&jahr=

Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2016

Eine Zwischenbilanz der Lohn- und Gehaltsrunde

Düsseldorf, Juli 2016

25 Seiten

Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5367.htm?produkt=HBS-006411&chunk=1&jahr=

Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2016

Düsseldorf, Mai 2016

161 Seiten, kostenfrei

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_4828.htm

WSI Niedriglohn-Monitoring 2016

Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen in 40 Wirtschaftszweigen

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 81

Düsseldorf, Januar 2016

21 Seiten, 5 €

Bestellung oder Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-006294&chunk=1&jahr=

Tarifliche Arbeitszeitregelungen zwischen betrieblichen

Flexi-Anspruchen und individuellen Arbeitszeitoptionen

Eine Analyse ausgewählter Tarifbereiche

Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 79

Düsseldorf, November 2014

58 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005983&chunk=1&jahr=

WSI-Arbeitszeitkalender 2014

Daten aus 25 Wirtschaftszweigen

Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78

Düsseldorf, August 2014

35 Seiten, 5 €

Bestellung und Download: http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_5376.htm?produkt=HBS-005882&chunk=1&jahr=